KULTURTICKER

Kultur-Ticker

Ausgabe 11/2026

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

31. Okt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur November-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Kulturfüchse-Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders © Stadt Bergisch Gladbach – Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:
www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender
Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch hier.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht
Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Dezember ist am 22.11.2026.

NEUIGKEITEN

Förderung von Kulturprojekten 2027 - Anträge bis zum 15. November 2026 einreichen
Wer im ersten Halbjahr 2027 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. November 2026 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 142554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach können Sie auch hier herunterladen (PDF).
Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2027 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

Kulturrucksack 2027

Projektanträge bis zum
15. November 2026 einreichen
Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich
der Entscheidung des Landtags über
den Haushalt 2027.

Für das Kulturrucksack-Jahr 2027 können sich lokale Kultureinrichtungen und -akteure aller Sparten, Jugendeinrichtungen und Künstlerinnen/Künstler für einen Zuschuss bewerben. Gefördert werden neue Angebote und Weiterentwicklungen speziell für die Zielgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Film, Fotografie, Graffiti, Theater, Musik, Kunst, Literatur, Tanz - in wöchentlichen Kursen, an Wochenenden oder bei Ferienangeboten - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen den Spaß an kultureller Teilhabe wecken sowie die Kreativität und Eigeninitiative der 10- bis 14-Jährigen fördern. Besondere Beachtung finden Kooperationsprojekte von Trägern der Jugendarbeit / kulturellen Einrichtungen / Künstlerinnen/ Künstlern. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx, beim Kulturbüro, Petra Weymans, Tel. 02202 / 142554, kulturbuero@stadt-gl.de oder beim Jugendamt, Dominik Schmitz, Tel. 02202 / 141802, d.schmitz4@stadt-gl.de.



UmweltAward & BOPP 2026 des Stadtverband Kultur e.V.

Bewerbungsfrist: 31.12.2026

Der Stadtverband Kultur e.V. vergibt auch für das Jahr 2027 wieder zwei besondere Auszeichnungen: den UmweltAward und den BOPP, den Kulturpreis des Stadtverbands. Beide Preise rücken Projekte ins Rampenlicht, die zeigen, wie lebendig, innovativ und engagiert die Kulturszene in Bergisch Gladbach ist.
Der Wanderpreis DER BOPP wird an ein gelungenes, herausragendes Kultur- bzw. Kunstprojekt verliehen, ein Projekt, das wichtige Akzente in dieser Stadt in 2026 gesetzt hat. Der Wanderpreis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 623 € dotiert.
Mit dem UmweltAward sollen besondere Kulturprojekte ausgezeichnet werden, die – neben dem Augenmerk auf Kultur – auch einen Blick auf den Umweltschutz werfen. Gleichzeitig ermutigt der UmweltAward, die Digitalisierung auch im Kultursektor anzuwenden und voranzutreiben. Auch die kulturelle Bildung ist ein Bestandteil des Preises, der mit 500 € dotiert ist.
Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter:
www.stadtverbandkultur.de → Auszeichnungen und Preise
Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 31. Dezember 2026 an:
Geschäftsstelle Stadtverband Kultur
c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstraße 23Hermann-Löns-Str. 131-133
51469 Bergisch Gladbach
oder per E-Mail an: stadtverbandkultur@stadt-gl.de



Von Kunst über Musik bis Literatur am Gymnasium Herkenrath

Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Theater und Kunst setzen immer wieder besondere Akzente im Leben der Schule. Hervorzuheben ist hier der differenzierte Literaturunterricht sowie die Kurse Vokal- und Instrumentalpraxis.

Am 21.11.2026 findet das Zweites Kammerkonzert statt. Ehemalige und aktive Schülerinnen und Schüler singen und muszieren gemeinsam mit Lehrern in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Bild: Gymnasium Herkenrath

Neben einem Waldhorn-Quartett, einem Blechbläserquintett und einem Holzbläserquartett erklingen auch Orgel, Cembalo, Querflöte, Cello und Gitarre. Die Literatur reicht vom Hochbarock (J.- Ph. Rameau, J. S. Bach, J.-B. Loeillet) über den Spätbarock (G. Ph. Telemann), die Klassik (J. Haydn) zur Romantik (F. Strauss, G. Fauré) bis zur Gegenwart (M. Schütz).
Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen zu diesem Konzert finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums Herkenrath.



Der Sonnengesang des Franz von Assisi
Eine Entdeckungsreise
Kulturtage mit Gottesdiensten, Vorträgen, Konzerten

So. 1.11. bis So. 15. 11.2026
Kirche zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Straße 13

Das Krea-Team der Kirche Zum Frieden Gottes hat sich in diesem Jahr wieder einer großen Aufgabe gestellt. Wir haben den Sonnengesang des Franz von Assisi in einer textilen Arbeit dargestellt.

Wir waren fasziniert von diesen Worten und unsere Phantasie war so angeregt, dass wir sofort beginnen wollten. Es sollte eine Arbeit für uns alle werden. Ein großer Wandbehang 6 Meter lang und 3 Meter breit. Arbeit genug für die ganze Gruppe. Wir machten uns ans Werk. Wir wollten das Bild filzen. Eine uralte Technik, älter als die Weberei. Das Bild nahm Formen an, und wir waren selbst überrascht, wie leicht es uns von der Hand ging und wie viel Freude es uns machte.
Unsere Begeisterung wirkte sich auch auf andere Menschen der Gemeinde aus. Künstler, Musiker und Musikgruppen nahmen ebenfalls das Thema auf, und so entstand daraus die Idee, ein kleines Festival zu veranstalten.
Vom 1. November bis zum 15. November gibt es in unserer Kirche eine Reihe von Veranstaltungen. Rund um den Sonnengesang des Franz von Assisi. Für Große und Kleine und Jung und Alt.
Malerei, Textilkunst, Bildhauerei, Literatur, Musik, Sinnesrausch, gehaltvolle Gottesdienste
Das Programm können Sie hier herunterladen (PDF).
So. 1.11., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Pfarrer Knuth
Mo. 2.11., 19 Uhr: Verführung zur Kunst
Do. 5.11., 15 Uhr: Märchen und Legenden
Sa. 7.11., 18 Uhr: Vortrag und Gespräch mit BAZON BROCK
So. 8.11., 10 Uhr: Franz und die Tiere - Familiengottesdienst
So. 8.11., 18 Uhr: Mitsingkonzert mit dem Singkreis und den Bergischen Ohrwürmern
Do. 12.11., 19 Uhr: Auf ein Bier mit einem ehemaligen Franziskanermönch
Fr. 13.11., 18 Uhr: Abend der Elemente
So. 15.11., 10 Uhr: Festgottesdienst mit Pfr. Tim Herzog
So. 15.11., 18 Uhr: Indische Tänze zum Sonnengesang von Franz von Assisi



14. Filmfestival Nahaufnahme
"IN VIELFALT LEBEN"
vom 2. - 6. November 2026

In diesem Jahr findet das 14. Filmfestival „Nahaufnahme“ statt. Das bekannte Thema „In Vielfalt leben“ ist und bleibt das Motto dieser ereignisreichen Tage. Die Vielfalt der Gesellschaft und der Mitmenschen wird bei diesem Filmfestival Jahr für Jahr in den Fokus gerückt: Menschen mit und ohne Behinderung, Menschen unterschiedlicher Nationalität und ethnischer Herkunft, unterschiedlicher sozialer Milieus und Altersgruppen sind nur einige Aspekte. Das Filmfestival lässt alle Interessierten schon einmal genauer hingucken, es ermöglicht eine Nahaufnahme.
02.11., 19.30 Uhr: „Gondola“, Bürgerhaus Bergischer Löwe
03.11., 19.30 Uhr: „Ein Dorf sieht schwarz“, Cineplex Bensberg
04.11., 19.30 Uhr: „Der Frosch und das Wasser“, Cineplex Bensberg
05.11., 19.30 Uhr: „Das Deutsche Volk”, Cineplex Bensberg
06.11., 19.30 Uhr: „Kein Wort für die Liebe“, Cineplex Bensberg
Für Schulklassen werden gesonderte Termine nach Voranmeldung angeboten. Für die Kindergartenkinder gibt es im Theater im Puppenpavillon gesonderte kostenfreie Vorstellungen.



„Nahaufnahme – In Vielfalt leben“ ist eine inklusive Kulturveranstaltung.



Aktionstage „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

23.11.–27.11.2026

Ein gewaltfreies Leben ist kein Privileg, sondern ein grundlegendes Menschenrecht. Die Realität und die Zahlen der Kriminalämter zeigen uns jedes Jahr ein anderes erschütterndes Bild: Gewalt gegen Frauen und Mädchen hat in den letzten Jahren zugenommen, neue Formen der digitalen Gewalt sind in den Sozialen Netzwerken zu finden.

Bild: asiandelight – stock.adobe.com; Gestaltung: Thurm Design

Gewalt ist in unserer Gesellschaft nach wie vor ein tief verwurzeltes strukturelles Problem. Sie findet nicht irgendwo statt, sondern mitten unter uns: in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz im digitalen Raum. und in der Partnerschaft - einem Ort, an dem wir Vertrauen und Sicherheit finden sollten.
Mit den diesjährigen Aktionstagen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen wir daher zum sechsten Mal Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. In diesem Jahr u.a. mit der Aufstellung einer zweiten Orangen Bank im öffentlichen Raum am 25. November. Wir zeigen Wege zu Beratungen und Unterstützungen auf und empowern Frauen und Mädchen. Das Programm und weitere Informationen finden Sie unter: Aktionstage gegen Gewalt an Frauen 2026



wort & kunst e.V. wird eigenständig

Foto: Nadine Brauner

Die Gruppe Bergisch Gladbacher Autorinnen und Autoren pflegt und fördert das literarische Leben in Bergisch Gladbach – und das schon seit rund 35 Jahren. Irgendwann in den ersten Jahren beschloss die Gruppe eine enge Kooperation mit der Stadtbücherei. In den vergangenen Jahrzehnten agierte die Autorengruppe „Wort & Kunst“ deshalb als Untergruppe des Fördervereins der Stadtbücherei Bergisch Gladbach. Diese Fusion wird nun gelöst und der Verein künftig in veränderter resp. entsprechend der ursprünglichen Form als „wort & kunst e. V. – Autorinnen und Autoren in Bergisch Gladbach“ weitergeführt. Das haben die Mitglieder bei einer außerordentlichen Versammlung beschlossen; Autoren/ Autorinnen und die Leitung der Stadtbücherei waren einer Meinung.
Mit der Neuausrichtung möchte sich „wort & kunst e. V.“ künftig stärker auf seine eigentlichen Schwerpunkte konzentrieren: die Förderung des literarischen Austauschs sowie die Organisation und Präsentation eigener literarischer und kultureller Veranstaltungen.
Der neue, gewandelte Verein „wort & kunst e.V.“ wird also überwiegend schreibende oder performende Mitglieder umfassen, wenngleich auch hier Menschen Mitglied werden können, die diese kulturelle Aktivität regelmäßig lediglich unterstützen oder an ihr teilhaben möchten.
„wort & kunst e. V.“ und die Stadtbücherei Bergisch Gladbach werden miteinander verbunden bleiben. So wird die Stadtbücherei der Autorengruppe weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten räumliche und organisatorische Unterstützung bieten. Umgekehrt kann die Expertise der Autorinnen und Autoren für gemeinsame literarische Veranstaltungen genutzt werden.
(Vorstand wort & kunst e.V./ Leitung der Stadtbücherei)



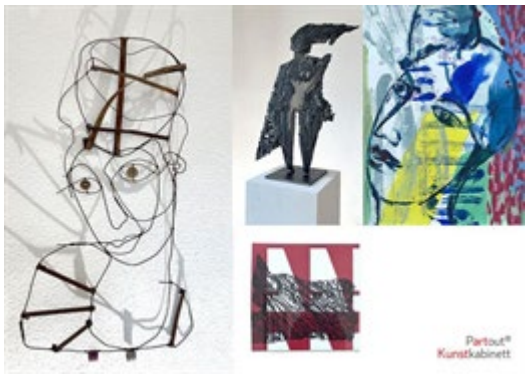
Offenen Treff des Q1 Jugend-Kulturzentrum

Ab November startet das Q1 Jugend-Kulturzentrum mit dem neuen Wochenplan. Montags bis freitags steht jeder Tag unter einem anderen Motto. Von Musik über kostenloses Kochen und Essen, bis hin zu spannenden Veranstaltungen zu besonderen Themen. Da ist garantiert für jeden was dabei!
Besonders wollen wir auf unseren ersten "Topic Tuesday", am 03.11.2026 von 16.30 bis 18.30 Uhr, hinweisen. Zu Gast ist Anna Marie Piepereit und beantwortet alle Fragen zum Thema Queerness!

Alle Infos erhältst du von uns vor Ort (Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach) oder auf Instagram @q1_jugendzentrum.

„Vorhang auf – wir spielen weiter Theater!“
Schauspielkurs am Dienstag für Kinder vom 2. bis 4. Schuljahr
Die Reise auf der Theaterbühne geht weiter! Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder aus den Klassen 2 bis 4, die Freude am Verwandeln, Erfinden und gemeinsamen Spielen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Willkommen sind alle, die neugierig sind und Lust haben, die Welt des Theaters zu entdecken.
Gemeinsam werden Geschichten und Szenen entwickelt, während denen die Kinder in unterschiedliche Rollen schlüpfen und Figuren lebendig werden lassen. Dabei lernen die Kinder, ihre Stimme und Körpersprache bewusst einzusetzen, Gefühle auszudrücken und auf der Bühne miteinander zu agieren.
Mit abwechslungsreichen Theaterübungen, Improvisationen und kleinen Spielszenen werden Fantasie, Selbstvertrauen und Teamgeist gestärkt. Dabei bleibt genügend Raum für eigene Ideen und die Freude am Ausprobieren. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Theatererlebnis in einer wertschätzenden und kreativen Atmosphäre.
Und wenn alles passt, können die Kinder in einer kleinen Aufführung für Familie und Freundinnen und Freunde Ausschnitte aus ihrer gemeinsamen Arbeit zeigen.
THEAS Theaterschule und Theater e.V.
Uhrzeit: dienstags, 15.30 – 17 Uhr
Zeitraum: 10.11. bis 15.12.2026 (6 Termine), Kurs M2
Kursgebühr: 90,00 €
Dozent: Gerrit Maybaum
Anmeldung über: https://www.theas.de/buchung/kurse/

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Muriel Landerer und Julian Allègre – C’est la vie! Ein Sommer in der Provence.
Ausstellung

November 2026
Partout® Kunstkabinett
Straßen 85

Im November zeigt das Partout® Kunstkabinett ausgesuchte Skulpturen, Gemälde und Drucke des südfranzösischen Künstlerpaares Muriel Landerer und Julian Allègre. Aus recyceltem Bindedraht für Weinanbau, der feine Spuren der Weinreben des Rhônetals trägt, formt die Künstlerin Muriel Landerer zarte ausdrucksstarke Gesichter. Sie muten wie Persönlichkeiten an, die den Charme des provenzalischen Lebens widerspiegeln.
Der Bildhauers Julien Allègre zeigt kompakte Skulpturen, die er aus Metall geschweißt, geschnitten, gebogen und poliert hat, wie z.B. das Werk mit dem Titel MÈRE POUR TOUJOURS. Farbige Ölkreidegemälde und Grafiken runden den Blick auf einen provenzalischen Sommer ab.
Das Partout® Kunstkabinett ist dienstags, donnerstags, freitags von 16 h – 19 h und samstags von 11 – 13 h und auch nach persönlicher Terminabsprache unter 0157 3553 2907 geöffnet.



Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 1.11.2026
11.30 – 13.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!
Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt).
Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



© *LVR-ZMB, N. Schäfer*

Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 1.11.2026
14 - 15 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Die Führung erzählt aus dem Leben von Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Im Anschluss an die Führung können alle einen Bogen Papier schöpfen.
Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt.
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Familiensonntag im Schulmuseum

So. 1.11.2026
14 - 17 Uhr
Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers
Kempener Str. 187 A

Das Schulmuseum öffnet seine Türen – und lädt zu einer kleinen Zeitreise in den Schulalltag von früher ein.
Um 14.30 Uhr hält das Fräulein Lehrerin die beliebte Unterrichtsstunde „wie zu Kaisers Zeiten“ mit allem, was damals dazugehörte: Gerades Sitzen, Beten, Sprechen in ganzen Sätzen, Schönschreiben, Kopfrechnen. Schläge mit dem Rohrstock gibt es nur symbolisch.
Um 15.30 Uhr findet eine Führung durch die 2021 komplett neugestaltete Dauerausstellung statt. Dort gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“, Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.
Das 1. OG ist nur über eine Treppe zugänglich, die Teilnahme am historischen Unterricht ist

barrierefrei möglich.
Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Führung: „Historische Spurensuche - Papierproduktion auf Zanders“

Mo. 2.11.2026
15 – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal
An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Auf eine Spurensuche in die Geschichte der industriellen Papierproduktion können sich Interessierte auf diesem Rundgang begeben: von der Papiermacherei mit sog. "Holländern" bis zu den hallenfüllenden modernen Papiermaschinen. Unter der Leitung von Dr. Sabine Schachtner, der ehemaligen Leiterin des LVR-Industriemuseums Alte Dombach, führt die Tour von der Bleicherei über den ikonischen Holländersaal bis in verschiedene Hallen, die einst die Zanders-Papiermaschinen beherbergten.
Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung.
Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet Führungen über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



Filmfestival Nahaufnahme
Kulturkino präsentiert „Gondola“

Mo. 2.11.2026
19.30 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

© JIP Film und Verleih

Eröffnung des Filmfestivals durch Bürgermeister Marcel Kreutz
Podiumsgespräch mit Norbert Lenke und Nino Nasidze, moderiert von Doro Dietsch
Zum Film: In den georgischen Bergen verbindet eine Seilbahn ein Dorf mit einer kleineren Stadt im Tal. Iva (Mathilde Irrmann) hat bei der Bahn als Schaffnerin angefangen und kümmert sich nun um die Abfertigung der Gondeln. Während eine Gondel hoch zum Dorf fährt, fährt die andere Richtung Tal. Auf halber Strecke treffen sich die Gondeln alle halbe Stunde. Genau das ist der Moment, in dem sich Iva und Nino (Nini Soselia), die Schaffnerin

der anderen Gondel, jedes Mal treffen. Wo anfangs ausschließlich kollegiale Grüße ausgetauscht wurden, entwickelt sich mit der Zeit eine Flirterei. Was folgt, ist die ganz große Liebe und Stress mit dem Chef.
Eine poetische Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Frauen, die ohne Dialoge erzählt wird. (Quelle: www.filmstarts.de)
Eintritt: 6 Euro



Mehr zum Filmfestival...

.....

Seniorenkino mit „Verflucht normal"
Di. 3.11.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Die wahre Geschichte von John Davidson. Mit 15 Jahren wird bei ihm das Tourette-Syndrom diagnostiziert. Von seinen Mitschülern ausgegrenzt, kämpft er mit einer Krankheit, die damals kaum jemand kannte. Als Erwachsener macht er sich für die Aufklärung stark und wird 2019 von der Königin mit dem Member of the Most Excellent Order of the British Empire ausgezeichnet. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)

.....



Autorinnenlesung
Asha Hedayati liest aus ihrem Buch "Die stille Gewalt"

Di. 3.11.2026
19 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

© Portrait: Sapna Richter, © Cover: Rowohlt Verlag; bearbeitet mit Canva

Warum fällt es Frauen, die von Gewalt in der Partnerschaft betroffen sind, so schwer wirksamen Schutz zu erhalten? Und welche Rolle spielen gesellschaftliche Strukturen und staatliche Institutionen dabei?
Mit diesen Fragen beschäftigt sich Asha Hedayati in ihrem Buch „Die stille Gewalt – Wie der Staat Frauen alleinlässt". Als Rechtsanwältin begleitet sie Frauen, die Gewalt erfahren haben, und kennt die Herausforderungen, denen sie sich insbesondere bei Trennung, Scheidung und dem Kampf um Schutz gegenübersehen. In ihrem Buch richtet sie den Blick auf die gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungen, die es Betroffenen erschweren, Unterstützung zu finden und sich aus Gewaltverhältnissen zu lösen.
Die Lesung lädt dazu ein, genauer hinzuschauen, bestehende Strukturen zu hinterfragen

und ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss findet eine moderierte Fragerunde mit Gelegenheit zum Austausch statt.
Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Arbeitskreises Runder Tisch „Keine Gewalt an Frauen“ im Rheinisch-Bergischen Kreis, der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach.
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



Filmfestival Nahaufnahme
Ein Dorf sieht schwarz

Di. 3.11.2026
19.30 Uhr
Cineplex Bensberg
Schlossstr. 46-48

Eintritt 6 €

© Prokino

Einführung und Moderation: Sabah Chahbari, Integrationsbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach
Zum Film: Das französische Dörfchen Marly-Gormont ist verregnet, grau, trist und viel weiter vom glamourösen Paris entfernt, als der Familie des kongolesischen Arztes Seyolo Zantako lieb ist. Doch in der Provinz herrscht Ärzteknappheit, weshalb Zantako nach dem Studium seine Chance wittert, eine Praxis als Dorfarzt eröffnet und seine Frau zusammen mit dem Sohn Kamini und Tochter Sivi aus dem Kongo nach Frankreich holt. Jetzt muss er nur noch die Dorfbewohner für sich gewinnen. Das ist jedoch viel schwerer als gedacht. Im Frankreich der 1970er Jahre gehören Rassismus und Vorurteile noch zur Tagesordnung. Mit viel Humor, Geduld und Einfühlungsvermögen versucht Zantako, die kulturellen Barrieren abzubauen und die Dorfbewohner für sich zu gewinnen.
(Quelle: www.kino.de)



Mehr zum Filmfestival...



Familienzeit: Bilderbuchkino
„Der Kürbisdieb“

Mi. 4.11.2026
15 Uhr
Stadtteilbücherei Bensberg
Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Baumhaus Verlag

Eichhörnchen ist stolz wie Oskar: Gemeinsam mit Vogel hat es fünf wunderschöne Kürbisse großgezogen. Doch plötzlich passiert etwas Unglaubliches - zack! - ein Kürbis ist verschwunden. Kurz darauf der nächste. Und noch einer!
Als wäre das nicht schon rätselhaft genug, verschwindet auch noch Vogel spurlos. Für Eichhörnchen ist sofort klar: Hier treibt ein Kürbisdieb sein Unwesen!
Flitzeflink macht sich Eichhörnchen auf die Suche nach dem Täter. Wie ein echter Detektiv sammelt es Hinweise und Spuren: Federn, Fußabdrücke und geheimnisvolle Schleifspuren führen von einem Rätsel zum nächsten. Doch wer steckt dahinter? Und vor allem: Wo ist Vogel?
Gemeinsam lesen wir das Bilderbuch "Der Kürbisdieb“ von Alice Hemming. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Nicola Slater, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.



Filmfestival Nahaufnahme
Der Frosch und das Wasser

Mi. 4.11.2026
19.30 Uhr
Cineplex Bensberg
Schlossstr. 46-48

Eintritt 6 €

© Pandora Film

Moderation: Thomas Herres, Fachberater bei EUTB - Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Zum Film: Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern schließt sich der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, einer

japanischen Reisegruppe an. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf. (Quelle: www.pandorafilm.de)

Mehr zum Filmfestival...

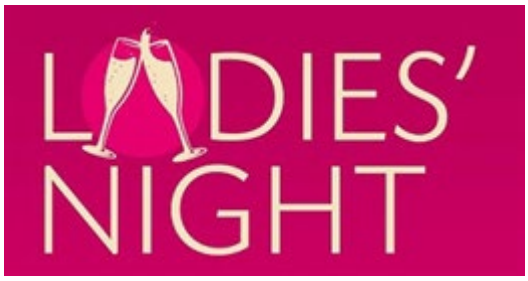


Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 5.11.2026
14 - 20 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:
• James Ensors fantastische Welten (bis 15.11.2026)
• Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier (bis 14.3.2027)
Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Ladies‘ Night
Führung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

Do. 5.11.2026 | 18.30 - 20 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen.
Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters.
Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk. Anmeldung erforderlich unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Filmfestival Nahaufnahme
Das Deutsche Volk

Do. 5.11.2026
19.30 Uhr
Cineplex Bensberg
Schlossstr. 46-48

© Rise and Shine Cinema

Moderation: ACI Bergisch Gladbach und Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt
Zum Film: In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski ihren unermüdlichen Widerstand gegen das Vergessen – und stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?
Der Dokumentarfilm DAS DEUTSCHE VOLK erzählt die Geschichte des Anschlags von Hanau aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden.
#SAYTHEIRNAMES Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin
(Quelle: www.riseandshine-cinema.de)
Eintritt 6 €

Mehr zum Filmfestival…



Eberhard Alfonso Maria Winkelmann:
Malerei NEU GESEHEN
Gespräch und Austausch mit dem Künstler

Fr. 6.11.2026 | 10 - 12 Uhr
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Der Bergisch Gladbacher Künstler Eberhard Alfonso Maria Winkelmann lädt die Betrachtenden mit seinen farbenstarken Bildern ein, eine inspirierende Welt zu entdecken, deren Grundlage eingehende Naturbeobachtungen im Zusammenspiel von Licht, Stimmung und Farbe ist.
Der spielerische Umgang mit Farbe und Form lässt die Bilder phantasievoll heiter wirken und nimmt die Betrachtenden mit auf eine Reise.
Weitere Termine:
Di. 10.11.2026 | 10 – 12 Uhr
Do. 19.11.2026 | 15 – 17 Uhr
Fr. 27.11.2026 | 15 – 17 Uhr
Dauer der Ausstellung: 30.10. – 5.12.2026.



Eintrittsfreier Tag für Alle!

Fr. 6.11.2026
10 - 17 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, T. Fischer

Jeden ersten Freitag im Monat gibt es einen besonderen Tag im Museum – der Eintritt ist frei.
Dieses Angebot gilt nicht für Wechselausstellungen und Veranstaltungen.
Die Dauerausstellung lädt dazu ein, die Geschichte und Herstellung des Papiers zu entdecken. Dabei können Besuchende auch selbst Papier schöpfen, die große Papiermaschine PM4 erkunden und den Betrieb einer Laborpapiermaschine in einer Vorführung kennenlernen.



„Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“
Ausstellung von Ramona Tunze

Vernissage
Fr. 6.11.2026
17 Uhr
Hermann-Löns-Forum
Willy-Brandt-Straße 20

Eintritt frei

Mit ihrem Projekt „Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“ eröffnet die Autorin und Malerin Ramona Tunze im Hermann-Löns-Forum eine neue Ausstellung, die Literatur und Malerei zu einer poetischen Einheit verschmelzen lässt.

Die Künstlerin, bekannt für ihre handgefertigten Acrylgemälde und märchenhaften Erzählungen, erschafft mit diesem Projekt eine inspirierende Welt der Beschaulichkeit und Dankbarkeit. Ihre Werke erzählen Geschichten vom Wert des Einfachen und der Schönheit im Rückzug aus der Hektik des Alltags. Jedes ihrer Bücher wird von Gemälden begleitet, die die Atmosphäre und Botschaften der Texte visuell zum Leben erwecken.
Das Plakat zur Ausstellung zeigt einen gnomhaften Musiker, der im Licht eines Waldes

steht – Symbol für das kleine Glück, das in der Stille und im Einklang mit der Natur zu finden ist. Der Text „Die Geschichte geht weiter. Mit neuen Bildern, neuen Klängen, neuen Worten.“ kündigt die Fortsetzung ihres künstlerischen Weges an.
Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, in diese „kleine Welt“ einzutauchen, die Raum für Ruhe, Achtsamkeit und innere Zufriedenheit schafft. Ramona Tunze möchte mit ihren Werken einen Perspektivwechsel anregen – weg vom Lärm des Alltags, hin zur stillen Freude des Augenblicks.



Achtung Loverboys!
Themenabend mit
Podiumsdiskussion

Fr. 6.11.2026
18 Uhr
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Veranstalter: BONO-Direkthilfe e. V., Integrierte Gesamtschule Paffrath und Gleichstellungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach – in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Kooperationspartnern.

Plakat: Bono Direkthilfe e.V.

Sie sprechen von Liebe, handeln perfide und strategisch und zwingen Mädchen in die Prostitution.
Was als erste große Liebe beginnt, endet für viele junge Mädchen in der Zwangsprostitution. Hinter der sogenannten Loverboy-Masche steckt eine perfide Form des Menschenhandels: Täter gewinnen gezielt das Vertrauen ihrer Opfer, machen ihnen Geschenke, sprechen von Liebe und einer gemeinsamen Zukunft – bis aus Zuneigung Abhängigkeit und schließlich sexuelle Ausbeutung wird.
Diese Form des Menschenhandels betrifft junge Mädchen in Deutschland unabhängig von Bildungsniveau, sozialem Umfeld oder religiösem Hintergrund.
Nach einem thematischen Einstieg geben Expertinnen aus unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Perspektiven Einblicke in die Loverboy-Masche. In kurzen Impulsvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion beleuchten sie die Methoden der Täter, berichten aus ihrer täglichen Arbeit, zeigen Warnsignale auf und erläutern konkrete Möglichkeiten der Prävention.
Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Fachpersonen aus Medizin und Sozialarbeit sowie an alle Interessierten. Das Ziel ist, über die Loverboy-Masche aufzuklären, Möglichkeiten aufzeigen, an wen sich Betroffene wenden können und das Bewusstsein dafür zu stärken, dass Menschenhandel nicht irgendwo weit entfernt

geschieht, sondern unmittelbar vor unserer Haustür.
Weitere Informationen: Medienmitteilung (PDF)



UNGEFILTERT?
Ausstellung des Arbeitskreises der Künstler e.V. (AdK)

Vernissage: Fr. 6.11.2026 | 19 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

© Katja Nötzold

UNGEFILTERT?
In einer Welt, die von Filtern und Algorithmen bestimmt zu sein scheint, präsentieren sich die Kunstschaffenden des AdK Bergisch Gladbach „UNGEFILTERT?“. Sie zeigen das Leben ungeschönt, mit Ecken und Kanten, chaotisch und verletzlich, zugleich jedoch wunderschön und poetisch. Das Innen und das Außen ganz „UNGEFILTERT?“. Der Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V. (AdK) positioniert sich auch im 41. Jahr seines Bestehens künstlerisch und „UNGEFILTERT?“ zu Themen unserer Gesellschaft.
Begrüßung: Nicole Mrziglod
Einführung in die Ausstellung: Katja Nötzold
Tanzperformance: Christiane Budden
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Dauer der Ausstellung: 06.11. bis 17.12.2026
Mo. – Do. 8 bis 21 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr



Filmfestival Nahaufnahme
Kein Wort für die Liebe

Fr. 6.11.2026 | 19.30 Uhr
Cineplex Bensberg
Schlossstr. 46-48

© STUDIO21 Produktion

Julia, eine junge, aufstrebende Journalismusstudentin, genießt ihr Leben in vollen Zügen. Im Glauben daran, ihr nahezu perfektes Leben könne nichts aus der Bahn werfen, verunglückt ihr Freund Henrik bei einem Verkehrsunfall tödlich. Julia verkraftet den Tod ihres Freundes nur schwer, doch ihre Freundin Larissa, eine junge Erzieherin, versucht sie wieder ins Leben zurückzuholen. Ein Angebot ihrer besten Freundin, bringt Julia schließlich ins Wanken, denn ein abgelegenes Gestüt auf dem Land, fernab von den quälenden Erinnerungen, soll Julia helfen, zurück ins Leben zu finden. Auf diesem malerischen Hof, umgeben von majestätischen Pferden, trifft Julia auf Mathias, einen jungen Mann, der taub ist. Die beiden kommen sich immer näher, doch die unterschiedliche Kommunikation der beiden steht in vollen Zügen zwischen ihnen. Und dann ist da auch noch dieses blöde

Gefühl von Julia. (Quelle: www.studio21produktion.de)
Eintritt 6 €



Mehr zum Filmfestival…



Klassik im H&Ä – mit Klaus Meissner & Sven Stiehm

Fr. 6.11.2026
19.30 Uhr
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Der Hut geht rum. Gerne mit Online-Voranmeldung. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Das Programm führt durch die Welt der Kammermusik des 18. und 19. Jahrhunderts mit Werken von Vivaldi, J.-S. Bach, Carl Maria von Weber u.a.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „In Liebe, Eure Hilde“
Fr. 6.11.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen | Schüllenbusch 2
Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den deutschen Spielfilm von 2024 „In Liebe, Eure Hilde“.
Zum Inhalt: Während im Sommer 1942 der Zweite Weltkrieg tobt, lernt Hilde in Berlin den Widerstandskämpfer Hans kennen. Sie verliebt sich in ihn und engagiert sich an seiner Seite gegen die Nazis. Einen Sommer lang erlebt Hilde die Begeisterung einer Jugend, die sich weigert, die Geschichte zu erdulden und bereit ist, für ihre Ideen zu sterben. Doch dann landet Hilde schwanger im Gefängnis.
Es handelt sich um eine Filmbiografie über Hilde Coppi, die mit ihrem Ehemann der Widerstandsgruppe Rote Kapelle angehörte. Bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises 2025 gewann In Liebe, Eure Hilde den Filmpreis in Bronze in der Spielfilm-Kategorie, während Liv Lisa Fries ebenfalls ausgezeichnet wurde.
Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



merkwürdig.
Und warum der Weg zum Glück so tricky ist.

Fr. 6.11.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Bild: Armin Mösinger

Mit seinen wunderbar hintergründigen Programmen begeistert der preisgekrönte Kabarettist und Songwriter Harald Pomper seit Jahren Besucherinnen und Besucher im gesamten deutschen Sprachraum.
In seinem neuen Programm wirft Pomper nun einen scharfen, aber liebevoll-schmähführenden Blick auf die Absurditäten des Alltags und die ewige Selbstverwirrung des Homo sapiens. Zwischen göttlichen Dienstgesprächen, grantelnden Religionsverkäufern, seltsamen Kaffeehaus-Beobachtungen und dem ganz normalen Wahnsinn entfaltet sich ein Abend voller Humor, Hintersinn und weltlicher Seelenmassage.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.

Von Sütterlin und Co. Workshop
Sa. 7.11.2026 | 10.30 - 14 Uhr | Schulmuseum Katterbach | Kempener Str. 187 A
In unserer heutigen, digital geprägten Welt schreiben wir immer seltener von Hand. Dabei sind die schönen Schriften, die unsere (Ur-)Großeltern noch in der Schule gelernt haben, für viele von uns zu einer Art Rätsel geworden. Doch keine Sorge: Mit etwas Übung und Spaß am Ausprobieren gelingt der Einstieg ganz leicht!
Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns in die faszinierende Welt der Schriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts einzutauchen. In einer kurzen Einführung zeigen wir Ihnen, wie Sie diese historischen Schriften Schritt für Schritt entziffern können. Dabei nutzen wir praktische Beispiele aus dem Stadtarchiv, die Ihnen den Einstieg erleichtern.
Und das Beste: Sie können nicht nur lesen, sondern auch selbst aktiv werden! Probieren Sie sich doch einmal am Schreiben mit Feder und Tinte aus – ein tolles Erlebnis, das Sie garantiert begeistern wird. Wir freuen uns darauf, diese spannende Reise in die Vergangenheit mit Ihnen zu teilen!
Kursleitung: Tobias Schröter
Die Teilnahme ist kostenfrei. Kursnr. PP112001E, Anmeldung: vhs-gl.de

---

Kunst mit Kindern - Fortbildung in der Kleingruppe zum kreativen Arbeiten an Grundschulen
Sa. 7.11.2026 | 14 - 16.15 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12
Erweitern Sie Ihre pädagogische Praxis im Bereich der bildenden Kunst und setzen Sie neue kreative Impulse in der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter. In diesem praxisorientierten Abend-Kurzworkshop in kleiner Gruppe vermittelt die Kunstlehrerin Patricia Schmidthaber effektive Techniken und Inspirationen, um die künstlerische Entfaltung von Kindern gezielt zu fördern.
Der Kurs richtet sich an alle Personen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten und ihr Angebot im Bereich Kunst erweitern möchten, insbesondere an Lehrkräfte, Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte.
Entgelt: 61 €, Anmeldung: vhs-gl.de

Kunstdialog im Laurentiushaus: Kommunale Oasen zeitgenössischer Kunst Kunstmuseum Villa Zanders und Museum Morsbroich im Dialog
Sa. 7.11.2026 | 15 – 17.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstr. 4-12
Zu einem Kunstdialog laden wir die Leiterin des Kunstmuseums Villa Zanders in Bergisch Gladbach, Dr. Ina Dinter, und die Kunstvermittlerin des Museums Morsbroich in Leverkusen, Lucia Riemenschnitter, ein, im Laurentiushaus miteinander ins Gespräch zu kommen.
Beide Häuser liegen nur rund zehn Kilometer voneinander entfernt, sind Museen für zeitgenössische Kunst und beherbergen die jeweils städtischen Kunstsammlungen. Wir möchten etwas über die Besonderheiten der beiden Museen erfahren: Welche Schwerpunkte setzen die Sammlungen und wie wird der Auftrag umgesetzt, das Museum der Bürgerinnen und Bürger von Bergisch Gladbach und von Leverkusen zu sein?
Spielt die Suche nach Spiritualität eine Rolle beim Museumsbesuch und welchen Beitrag kann Kirche für die Förderung von Kunst und Kultur leisten?
Sie als Teilnehmende können ihre eigenen Fragen an die beiden Expertinnen stellen.
Herzliche Einladung!
Gebühr: 5 €. Keine Anmeldung erforderlich



Physik ist, wenn's knallt
Wissenschaftsshow

Sa. 7.11.2026
16 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

für Familien mit Kindern ab 7 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

© Dietrich Hackenberg

Spektakuläre Experimente, verblüffende Effekte und jede Menge Spaß! Mit ihrem preisgekrönten Konzept zeigen „Die Physikanten“, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Judith Weber liest aus ihren Büchern aus dem Heyne-Verlag („Physik ist, wenn’s knallt“ u.a.) lustige Geschichten aus dem Familienalltag. Marcus Weber, vielen bekannt als „Der Physikant“ aus der Sendung „Wer weiß denn sowas?“, bringt die Geschichten mit spektakulären Experimenten zum Leben. Dabei zeigt er, wie viel spannende Physik in unserem Alltag steckt – und dass man dafür weder ein Labor noch besondere Vorkenntnisse braucht.
Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Spaß, spannender Entdeckungen, überraschender Knalleffekte und jeder Menge Anregungen, um gemeinsam mit Kindern weiterzuforschen und Neues auszuprobieren.
Eine mitreißende Show für die ganze Familie, die Wissen und Action auf einzigartige Weise verbindet!
Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „MINT für alle – Entdecken, Staunen, Forschen in der Stadtbücherei“ statt.
Das Projekt wird gefördert durch die Bildungsstiftung der Kreissparkasse Köln.



Jubiläumskonzert:
Blue Moon Light.
30 Years Swinging Friends

Sa. 7.11.2026
17 Uhr
Pfarrsaal St. Joseph Heidkamp
Lerbacher Weg 2

Die Swinging Friends der Max-Bruch-Musikschule hatten schone einige Chorleiter und Chorleiterinnen in ihren 30 Jahren Chorarbeit. Nun feiern sie ihr 30jähriges Bestehen mit

ihrer noch relativ neuen Chorleiterin Julia Cramer.
Das Repertoire und Programm beinhaltet emotionalen Pop-Balladen bis hin zu swingenden Jazz-Klassikern.
In der Band spielen Bernd Kämmerling am Klavier, Constantin Herzog am Bass und Ole Schreckling am Schlagzeug. Sie sorgen für Groove, Tiefe und musikalischem Drive, so dass die Stimmen des Chores perfekt in Szene gesetzt sind.
Der Eintritt ist frei, um Spenden sind willkommen.
Im Chor singen 30 Sängerinnen und Sänger. Das Repertoire umfasst vorwiegend Jazz- und Pop-Klassiker. Die Arrangements der Titel sind in der Regel vierstimmig. Der Chor probt dienstags von 19.30 bis 21 Uhr im Kammermusiksaal der Max-Bruch-Musikschule.



Foto: © Gerd-Josef Pohl

EIN ABEND MIT BAZON BROCK: "Über die Einheit von Glauben und Wissen. Europas geistige Entwicklung seit der Zeit von Franz von Assisi und der großen Denker des Mittelalters, bestätigt in heutiger Zeit" (Vortrag und Gespräch)

Sa. 7.11.2026 | 18 Uhr
Kirche Zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Str. 13

Bazon Brock (geboren 1936), emeritierter Professor für Ästhetik, ist einer der letzten echten Pioniere der Fluxus-Bewegung. Er ist der Erfinder des Action Teaching und war mit seiner "Besucherschule" seit 1968 fester Bestandteil der Dokumenta in Kassel. Der "Künstler ohne Werk" - hinsichtlich seines gigantischen literarischen Oeuvres und seiner zahllosen Kunstaktionen eine irreführende Bezeichnung - machte das Denken zur Kunstform und erweiterte ähnlich wie Beuys den vor ihm gängigen Kunstbegriff.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; um Spenden zur Deckung der Kosten wird herzlichst gebeten. Platzreservierungen unter mail@theater-im-puppenpavillon.de oder telefonisch 0172 / 245 67 69.
Eine Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sonnengesang des Franz von Assisi“.

Gamesnight
Sa. 7.11.2026 | 18 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Bensberg | Im Bungert 3
Endlich ist es wieder so weit: Wir zocken wieder!
Von 18 bis 22 Uhr bringen wir im ganzen Gemeindezentrum die Controller zum Glühen. Es gibt wieder eine riesige Spielauswahl: Von Mario Kart bis FIFA wartet eine bunte Mischung an Spielen darauf, von euch gespielt zu werden – miteinander und gegeneinander. Und auch Save Jesus ist natürlich wieder mit dabei, das Spiel darf bei einer Gamesnight natürlich nicht fehlen.
Insgesamt werden 12 unterschiedliche Spiele an verschiedenen Konsolen gespielt werden können. Außerdem gibt es wie gewohnt Turniere, bei denen man Preise gewinnen kann,

kostenlose Snacks und natürlich eine richtig gute Stimmung.
Bringt gerne eure Freunde. Es wird mega!

.....

kurz vor elf #2 - Zusatztermin
Sa. 7.11.2026 | 19 Uhr | Bürgerzentrum Steinbreche | Dolmanstr. 17
Wir feiern schon mal ein wenig vor dem 11.11. – und das Programm – der Wahnsinn!!!!:
Cat Ballou – De Höppemötzjer – Eldorado – Bläck Fööss – Paveier – Torben Klein
Aftershow und in den Pausen: DJ Bernd Poppinga
Eintritt: 40 €. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str. 1, Refrath, 02204 / 962510.
Veranstalter: Veedelsevent

.....



Krawall im All 16
(Death Metal und Grind im UFO)

Sa. 7.11.2026
19.30 Uhr
UFO Jugendkulturhaus der AWO
Kölner Str. 68

Eintritt: 12 €,
Personen unter 20 Jahren: 8 €,
Cash only

Bild: Jens Strack

Das "Krawall im All" geht in seine 16te Ausgabe.
Euch erwartet wieder ein attraktives Lineup aus Deathmetal / Deathcore und genreverwandten Bands. Also genau das, was die Freunde sehr harter Gitarrenmusik schätzen.
Krawall im All 16 am 7.11.2026 im UFO Jugendkulturhaus der AWO in Bensberg mit den Acts:
• BFI
• Dekathexis
• Sunshine
• Menschenstaub

.....



Gerd Köster & Weggefährten
mit dem Programm: Stabil nervös

Sa. 7.11.2026
20 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Preis: 32,20 € auf allen Plätzen

Nach dem überraschenden Tod seines langjährigen musikalischen Partners Frank Hocker im Oktober 2023 beschloss der Kölner Musiker und Autor Gerd Köster, die gemeinsamen Songs und das Werk am Leben zu erhalten.
Erleben Sie einen Mix aus nachdenklichem Folk, Blues, Rock 'n' Roll, Krätzchen und humorvollen, sarkastischen Zwischenmoderationen („Verzällcher").
Begleitet wird Gerd Köster von hochkarätigen Musikern – darunter Helmut Krumminga (Gitarre, Gesang), Buddy Sacher (Gitarre) und Gerhard Sagemüller (Drums/Percussion).

.....

Literaturgeschichtliches Seminar
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur!" - Goethes Bilderwelt in Lyrik und Prosa
(Sa.-So.) 7. bis 8. November 2026 | Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53
Von Jugend an beschäftigt Goethe die Frage nach dem spannungsvollen Verhältnis von Natur und Geschichte. Konnte die Hingabe an eine in sich konsequente Natur dem Menschen aus seiner Sicht Trost und beruhigende Sicherheit verheißen, so wird Geschichte im Gegensatz dazu von Goethe im Laufe des Lebens mehr und mehr als irritierender „Mischmasch von Irrtum und Gewalt" wahrgenommen.
Bei aller Eigenständigkeit ist menschliche Existenz Teil der Natur. Wenn Goethe als Künstler Natur- und Menschenwelt in den Blick nimmt, schöpft er aus dieser Welt seine sprachlichen Bilder und Metaphern.
Angetrieben wird alles natürliche Geschehen für Goethe von der Liebe, überwölbt wird es von einer religiösen Instanz, die schon der junge Goethe als „allliebenden Vater" angerufen hat; er sucht das Göttliche, so in einem Brief, in Kräutern und Steinen. Für ein solches Denken hat ihm der jüdisch-niederländische Philosoph Baruch Spinoza mit seinem Begriff der „Gott-Natur" ein Richtmaß gegeben. Noch im fünften Akt von „Faust II" lässt sich Goethes produktive Auseinandersetzung mit Spinozas Gottesbegriff nachvollziehen.
Anhand von ausgewählten poetischen Texten soll Goethes künstlerische Bild- und Gedankenwelt vorgestellt werden.
Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein zur eindringlichen und vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem für viele immer noch größten deutschen Dichter.
Weitere Informationen...



Offenes Angebot: Experimentelles Papierschöpfen für Familien

So. 8.11.2026
11 – 14 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Von 11 bis 14 Uhr könnt ihr zum Abschluss der gelungenen Wechselausstellung PAPIER! in unserer offenen Werkstatt als Einzelperson oder gemeinsam als Familie Papier schöpfen und gestalten.
Wie wird eigentlich Papier gemacht – und was lässt sich alles daraus erschaffen? Hier könnt ihr schöpfen und kreativ experimentieren. Am Ende nehmt ihr euer ganz persönliches, selbst geschöpftes Kunstwerk mit nach Hause.
Das Angebot ist kostenlos für Kinder und Jugendliche. Erwachsene ab 18 Jahren zahlen den regulären Museumseintritt. Keine Anmeldung nötig.



Kunstausstellung SPIELRAUM

Vernissage
So. 8.11.2026
13 Uhr
„Magazin“ der Grube Weiß
Grube Weiß 18
Moitzfeld

Die KünstlerInnen sind zur Vernissage anwesend.

Eine konzeptionelle Gruppenausstellung mit 13 Künstlern/Künstlerinnen des Atelierhauses Grube Weiß, in der der Raum nicht nur Kulisse, sondern aktiver Mitspieler ist. Inspiriert von den Wänden, den Objekten und der Stimmung des Raumes, lassen die Kunstschaffenden ihre Werke im direkten Dialog mit der Umgebung entstehen.
Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie spannende Korrespondenzen zwischen Kunst und Raum!
Die Künstlerinnen und Künstler freuen sich über zahlreiche interessierte Gäste und Gespräche.
Einführung: Vorstand Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach
Musik: Sude & Benny, Max Bruch Musikschule
Weitere Öffnungszeiten und Veranstaltungen zur Ausstellung:
Fr. 13.11.2026, 18 und 19 Uhr: Taschenlampenführung:

Sa. 14.11.2026, 13– 16 Uhr
So. 15.11.2026, 13 -16 Uhr, Finissage, Musik: Lisianthus Trio, Max-Bruch-Musikschule
Kontakt: Beatrix Rey, kunst@beatrix-rey.de, 0171/1966590



Handwerks-Vorführung
Weben mit bergischen Weberinnen

So. 8.11.2026
14 – 16 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19

Foto: privat

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker und Handwerkerinnen historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.



Literatur in der Gnadenkirche
Gedichte von Sarah Kirsch und eigene Lyrik
Lesung mit Musik

So. 8.11.2026
17 Uhr
Ev. Gnadenkirche
Hauptstr. 256

Die 22. Lesung des Vereins „wort & kunst“ in der Gnadenkirche ist Sarah Kirsch gewidmet. Die Büchner-Preisträgerin steht in einer Reihe mit Schiller, Heine, Domin, Bachmann, Jürgen Becker und zuletzt Eugen Roth.

Fotografie: by courtesy of pexels – Mone Kostner – Postergestaltung: HD Haun

Sarah Kirsch wird als Person und Lyrikerin vorgestellt und die Poesie von 12 Autorinnen und Autoren aus unserer Gruppe wird den Gedichten von Sarah Kirsch – drei Themenbereiche – gegenübergestellt.
„Die Luft riecht schon nach Schnee, mein Geliebter / trägt langes Haar, ach der Winter, der Winter der uns / eng zusammenwirft steht vor der Tür…“ (Sarah Kirsch).

„Februarlicht - komm her und bleib noch / ich knöpf auch den Mantel auf / damit du rein kannst // und Vergänglichem / für spürbare Sekunden / das Ausatmen wärmst…“ (Josef Zeller)
Der Pianist Benedict Stuwe begleitet und untermalt die Lyrik von Frau Kirsch und der Autorinnen und Autoren des Vereins.
Die Lesung ist unterhaltsam und gleichzeitig gehaltvoll. Bitte überzeugen Sie sich selbst.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



Das Junge Blasorchester Rheinberg
Changing Winds - wenn Vulkane ausbrechen, Revolutionen toben und das Schicksal zuschlägt.

So. 8.11.2026
17 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Es gibt Klanggewalten, überraschende Wendungen und musikalischer Ausnahmezustände. Unter dem Titel „Changing Winds“ erzählen die jungen Musikerinnen und Musiker Geschichten von Revolutionen, Katastrophen und Neuanfängen – mal dramatisch, mal mitreißend, mal hoffnungsvoll. Dabei zeigt das Orchester nicht nur musikalische Präzision, sondern auch, wie viel Energie und Leidenschaft in einem Jugendensemble stecken kann.
Ein besonderes Highlight des Abends ist das Tubakonzert des japanischen Komponisten Satoshi Yagisawa – ein Werk, in dem der Solist Alexander Wendt eindrucksvoll zeigen wird, wie virtuos, klangvoll und überraschend beweglich das oft unterschätzte Instrument klingen kann.
Mit Pompeji von José Alberto Pina erwartet das Publikum eine musikalische Reise in die letzten Stunden der berühmten antiken Stadt. Der Vesuv wird eindrucksvoll hörbar – ganz ohne Ascheregen im Saal. Ein Konzert für alle, die ein bisschen Gänsehaut mögen.
Preise: 8 € / 3 €, freie Platzwahl im Theatersaal
Weitere Informationen zum Jungen Blasorchester Rheinberg...



Lesung: Hermanns Bruder
Wer war Albert Göring?

So. 8.11.2026
18 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Foto: Unbekannt / Public Domain

Unterschiedlicher könnten zwei Brüder kaum sein. Der eine, Hermann Göring, schließt sich begeistert Hitler an und macht im mörderischen Regime der Nationalsozialisten Karriere.

Der andere, sein Bruder Albert Göring, verachtet die Unmenschlichkeit der Nazis.
William Hastings Burke hat sich auf die Spuren des 1966 in München verstorbenen und lange vergessenen Albert Göring begeben und dessen weitgehend unbekannte Lebensgeschichte akribisch recherchiert. Albert Göring rettete während des NS-Regimes jüdischen und nichtjüdischen Menschen das Leben.
Dem Kölner Regisseur und Autor Michael T. Wehrhan sowie dem Wuppertaler Schauspieler und Sprecher Olaf Reitz ist es ein wichtiges Anliegen, Albert Görings Geschichte zu erzählen. Denn sein Wirken hat Spuren in der Welt hinterlassen. Das Wissen darüber ist jedoch noch nicht in dem Umfang verbreitet, der wünschenswert wäre.
Albert Göring ist ein leuchtendes Beispiel für Mut, Menschlichkeit und Selbstlosigkeit in Zeiten von Terror und Barbarei.
Ein Hörbuchprojekt mit Michael T. Wehrhan (Regie) und Olaf Reitz (Schauspiel).
Eintritt frei, Spende willkommen



Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht 1938

Mo. 09.11.2026
17 Uhr
Holocaust-Mahnmal im Park der Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Der Städtepartnerschaft Ganey Tikva-Bergisch Gladbach e.V. lädt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) ein, am 09.11.2026 innezuhalten und der Novemberpogrome 1938 gegen jüdische Menschen zu gedenken.
Bürgermeister Marcel Kreutz und Vereinsvorsitzender Willy F. Bartz ergänzen die Beiträge der Schülerinnen und Schüler um Ansprachen.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Gedenken zu teilen.
Willy F. Bartz schlägt die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart: „Antisemitismus ist ein akutes Thema unserer Zeit. Menschen hadern mit der Politik Israels, mit Siedlergewalt und dem Zustand von Gaza. Warum folgen daraus aber Hass und Antisemitismus in Deutschland oder gar die Verneinung des Existenzrechts des Staates Israel? Sind wir nicht mehr in der Lage zu differenzieren, haben wir vergessen, was aus Hass und Antisemitismus an Scheußlichkeiten erwachsen kann? – Unsere Freunde in Ganey Tikva fühlen sich allein gelassen. Im Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht wollen wir ihnen nahe sein.“



Friedrich Friedl, aus der 5-teiligen Serie Berührungen, 1981 28 x 28 cm, Kartoncollage

Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

Di. 10.11.2026
10.30 – 12 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt.
Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.
Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte, Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Bild: © Anna Arnold

Mit allen Sinnen – Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 10.11.2026
14.30 - 16.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Führung durch die Ausstellung „Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier“ mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Mit Claudia Betzin.
Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.
Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame

Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.
Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €.
Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Royal Ballet & Opera 26/27: Carmen (Royal Opera)
Di. 10.11.2026 | 20 Uhr | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Unter der sengenden Sonne Spaniens wirft Don José ein Auge auf die stolze und unabhängige Carmen. Sie warnt ihn davor, sich in sie zu verlieben, doch er ist heillos von ihr besessen. Damiano Michielettos glühend heiße Produktion kehrt zurück auf die Bühne und rückt Lust, Gewalt und destruktives Verlangen unter das Brennglas in Bizets zeitlos beliebter Oper. Ein wahres Star-Ensemble heizt in diesem Drama ein – Ginger Costa-Jackson spielt die feurige Titelrolle, Russell Thomas den eifersüchtigen und verzweifelten Don José. Nach seinem Debüt an der Royal Opera 2023 dirigiert Sesto Quatrini Bizets elektrisierende und sinnliche Partitur erneut.



James Ensor, Völlerei, 1904, Sammlung Quinensor, Ostende, Foto Steven Decroos

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen - Führung durch die aktuelle Ausstellung: „James Ensors fantastische Welten. Druckgraphik aus der Sammlung Quinensor“

Mi. 11.11.2026 | 15 - 17 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.
Teilnahmebeitrag: 15 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen). Anmeldung erforderlich unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Autorenlesung - Steffen Kopetzkys Reisebericht „Die Harzreise. Eine Deutschlanderkundung“
Mi. 11.11.2026 | 19.30 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Kippekausen | Am Rittersteg 1
Mit der übernächsten Lektüre im Lesekreis „Lesezeichen“ hat sich die Literatur-Gruppe

Refrath etwas Besonderes vorgenommen:
Bei Steffen Kopetzkys Reisebericht „Die Harzreise. Eine Deutschlanderkundung“ wird der Autor selbst am 11.11. bei zu Gast sein und aus diesem Buch lesen. Ist der Gemeindesaal bis dahin renoviert, findet die Lesung dort statt, ansonsten in der Zeltkirche!
Zweihundert Jahre nach der Veröffentlichung von Heinrich Heines berühmter Reisebeschreibung „Harzreise“ machte sich Kopetzky auf derselben Route zu Fuß auf den Weg– von Göttingen über den Brocken bis nach Rübeland. Dabei entstand keine klassische Reiseliteratur, sondern eine Erkundung der deutschen Gegenwart: Klimawandel, Strukturwandel in einer einst geteilten Region, aber es werden auch Momente beschrieben, die einfach frische Luft und Aufbruch beinhalten. Kopetzky ist bekannt für seine historischen Bestseller ("Monschau", "Risiko", zuletzt "Atom") – hier zeigt er sich von einer anderen, persönlichen Seite: wandernd und mit offenen Augen für Land und Leute.
Die Literatur-Gruppe freut sich, mit dem Autor nach der Lesung ins Gespräch zu kommen – und das Leseerlebnis so mit möglichst vielen Besuchenden der Lesung zu teilen!
Eintritt: 10 €



Schnupper-Workshop:
'Nature Journaling - Die Natur kreativ im Skizzenbuchfesthalten'

Do. 12.11.2026
15.30 - 17.30 Uhr
Forsthaus Steinhaus
Steinhaus 1

Zielgruppe: alle Naturbegeisterte ab 16 Jahre

Beim Nature Journaling machen wir uns mit Stift und Skizzenbuch auf eine kleine Entdeckungsreise in die Natur.
Wir halten Pflanzen, Tiere und Pilze in unserer Umgebung in einfacher Form zeichnerisch und schriftlich fest. Dabei zählt nicht die perfekte Zeichnung, sondern das genaue Hinschauen und achtsame Wahrnehmen der Natur.
Mit viel Spaß, Entspannung und Neugier werden wir unsere Skizzenbücher füllen und eine regelmäßige Journaling-Routine entwickeln. So entsteht nach und nach ein persönliches Natur-Tagebuch, das Beobachtungen, Skizzen und Gedankenmiteinander verbindet – egal ob ernst dokumentiert oder mit einem Augen-zwinkern. Es darf und soll ausprobiert, kombiniert und kreativ gestaltet werden.
Bei Fragen oder auf der Suche nach Anregungen steht euch die Dozentin Constanze Danikas (Grafikerin/Illustratorin) jederzeit zur Seite.
Anmeldung: per E-mail, c.danikas@web.de, #naturejournaling
Anmeldeschluss: 1 Tage vor dem Termin.

Kosten: 25 € pro Person / 4-10 Personen
Hinweis: bei trockenem Wetter outdoor, bei Regen indoor



annette betz Verlag

Familienzeit: Bilderbuchkino "Die schönste Laterne der Welt"

Do. 12.11.2026
16 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Laternenumzug mit Hindernissen Anton freut sich schon seit Tagen auf den Laternenumzug im Kindergarten. Aber dann läuft gar nichts so, wie es soll: Erst bastelt Anton versehentlich eine Monsterfanten-Laterne, dann klemmt Papa sie in der Autotür ein und beim Laternenumzug fällt sie in eine Pfütze und wird zu einem traurigen Klumpen Papier. Gemeinsam lesen wir das Buch "Die schönste Laterne der Welt“ von Johanna Lindemann und Stephan Pricken. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.



Ryszard Winiorski, OBSZAR 46 (Area 46), 1970, 53,4 x 53,5 x 5 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier

Do. 12.11.2026
18 - 19 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Ausstellung Paper Minds widmet sich den vielfältigen Ausdrucksformen konkreter Kunst im Medium Papier. Im Zentrum steht das Streben nach Klarheit, Ordnung und visueller Präzision: Linie, Fläche, Farbe und Struktur bilden die grundlegenden Elemente, aus denen sich autonome Bildordnungen entwickeln. Papier fungiert dabei nicht nur als Träger, sondern als eigenständiges künstlerisches Material. Es wird gefaltet, geschnitten, geschichtet oder perforiert und eröffnet so ein Spannungsfeld zwischen Fläche und Raum. Die Ausstellung zeigt, wie Künstlerinnen und Künstler mit den spezifischen Eigenschaften des Papiers arbeiten und daraus präzise, oft seriell entwickelte Bildsysteme formen, in denen Materialität und formale Logik untrennbar miteinander verbunden sind.



2. Galeriekonzert
ENSEMBLE LIGNUM VITAE
Weltmusik Armenien

Fr. 13.11.2026
20 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz

Lilit Tonoyan – Violine & Viola, André Meisner – Duduk & Shwi, Jonas Dunkel – Kontrabass, Giuseppe Mautone – Bodhrán, Perkussion

Bild: Michael Wagener

Das Konzert schlägt eine emotionale Brücke zur Seele Armeniens. Unter dem Titel „Krunk usti kugas?“ - „Kranich, woher kommst du?“ widmet sich das Ensemble der traditionsreichen weltlichen Musik des Landes. Die jahrhundertealten Volkslieder und Tanzmelodien erzählen sensibel von Heimweh und Ferne.
In den Arrangements der Geigerin Lilit Tonoyan, Dozentin an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, verbindet sich der charakteristische Klang der armenischen Holzblas-instrumente Duduk und Shvi mit europäischem Streicherklang und der irischen Rahmen-trommel Bodhrán. Es entsteht ein archaischer Klangraum, der traditionelle Melodien behutsam für zeitgenössische Improvisationen öffnet.
Vor dem Konzert ist die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders Konzertgästen für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich.
Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, 02202 /294618. Reservierungen unter 02202 /142604 (Haus der Musik).



Kunstbasar 2026
Terre des hommes
Kunsthandwerk, Magie und Kinderprogramm

Sa. 14.11.2026
So. 15.11.2026
jeweils 11 – 18 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

© Bild: Markus Bollen

Mehr als 80 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus der Region verkaufen ihre selbstgefertigten Produkte. Angeboten werden kreative und wunderschöne Unikate aus unterschiedlichen Materialien – von dekorativen bis hin zu nützlichen Dingen. Ergänzt wird das Portfolio durch traditionelles Handwerk aus Burkina Faso sowie ausgewählte Fair Trade Artikel.
Magische Unterhaltung gibt es stündlich von „Lord Merlin“ Walter Andes mit Hexe Ulrike Spiegel sowie „Zandini“ Dietmar Böhm.
Die Cafeteria bietet leckere selbstgebackene Kuchen, Waffeln, Schmalzbrote und insbesondere Plätze zum Ausruhen und Quatschen.
Kinder finden Angebote zum Basteln, Malen, ein Glücksrad und eine Kinderrallye.
Für Große und Kleine bieten wir weitere Spiele wie RiesenJenga und einen Hindernis-parcours mit Fragen zu Kinderrechten und Umweltschutz.
Außerdem informieren wir über Kinderrechte und stellen gemeinnützige Vereine aus Bergisch Gladbach vor.
Eintritt frei; über eine Spende freuen wir uns. Der Reinerlös geht an die Kinderrechtsorganisation Terre des Hommes.



FREDERICK
nach der beliebten Mäusegeschichte
von Leo Lionni

Sa. 14.11.2026 | 15 Uhr
Sa. 21.11.2026 | 15 Uhr
Sa. 28.11.2026 | 15 Uhr
Theater im Puppenpavillon
Kaule 19-21 (Gelände der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Was braucht Maus, um gut über den Winter zu kommen? Nüsse, Kastanien, ein warmes Versteck! All das tragen die fleißigen Mäuse zusammen - nur der kleine Frederick schaut in den Himmel und tut scheinbar gar nichts. Klar, dass sich die anderen Mäuse darüber ärgern - bis sie im dunklen und kalten Winter merken, dass man noch mehr zum Leben braucht als nur eine volle Vorratskammer...
Der amerikanische Kinderbuchautor und Illustrator Leo Lionni (1910-1999) schuf mit "Frederick" eines seiner schönsten Bücher. Wir bringen die Geschichte nun als

stimmungsvolles Puppenspiel auf die Bühne.
Aufführungsrechte: Ann Lionni & NORAELEO, LLC. (USA)
Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.
Der Eintritt beträgt 9,00 € für Kinder und 11,00 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig.
Tel. 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.
Den Spielplan 2026/2027 des Theaters im Puppenpavillon können Sie unter www.theater-im-puppenpavillon.de/ herunterladen.

---

lebensFARBEN - Zwischen Farbe und Leben
Thunar Jentsch
Vernissage Sa. 14.11.2026 | 16 Uhr | Lux-Hallen | Oehmchenstr. 18
Zwischen Farbe und Leben entfaltet Thunar Jentsch eine vielschichtige Bildwelt.
Seine Werke changieren zwischen Ruhe und Kraft, verändern sich im Licht und lassen Raum für eigene Perspektiven. Ergänzt durch reduzierte Skulpturen entsteht ein Spannungsfeld aus Material, Erinnerung und Biografie.
Die Bilder von Thunar Jentsch bestechen durch ihre ausdrucksstarke Farbig- und Lebendigkeit. Trotzdem ist den Kompositionen eine eigenwillige Ruhe zu eigen, ja, sie scheint den Besucher fast magisch in sich hineinzuziehen. Durch die in Spachteltechnik pastos aufgetragene Ölfarbe verändern die Bilder zudem je nach Lichteinfall ihre Wirkung. Mal wirken sie fein abgestimmt und harmonisch, ein anderes Mal explosiv und mächtig. Obwohl die Werke der informellen bzw. abstrakten Malerei zuzurechnen sind, enthalten sie zahlreiche versteckte Hinweise auf die Geschichte des Künstlers. Eine Besonderheit der Bilder liegt darin, dass sie nicht auf einer Staffelei gemalt wurden, sondern auf einem Tisch, wobei sie ständig gedreht wurden. Es existiert im klassischen Sinn somit kein Oben und Unten. Jeder kann die Bilder seinem Gusto gemäß aufhängen. Die Signatur der Ölgemälde ist deshalb stets auf der Rückseite angebracht.
Ganz anders wirken die Skulpturen des Künstlers. Ihre Formensprache ist strenger und reduzierter. In ihnen gelangen verschiedene Materialien zum Einsatz, von Federn über Blattgold bis hin zum Tuch. Sie spiegeln die Vielfalt des Künstlers: So ein fiktiver Reisekoffer, der Postkarten aus über 100 Jahren enthält, unter ihnen Grußkarten der letzten 50 Jahre, die dem Künstler zugesandt wurden.
Dauer der Ausstellung: 14.11. - 28.11.2026
Besuchszeiten: So. 15.11.2026 von 12 Uhr bis 16 Uhr und nach persönlicher Terminabsprache unter 0175 / 756 12 64 oder thuje@t-online.de.



KonzertChor Bergisch Gladbach präsentiert Johannes Brahms' „Ein deutsches Requiem“

Sa. 14.11.2026
18 Uhr
Kirche St. Marien
Mülheimer Str. 209

Karten gibt es im Vorverkauf bei Bergisch-Live.de und an der Abendkasse ab 20 Euro, ermäßigt ab 15 Euro.

Am Samstag, 14. November 2026 lädt der KonzertChor Bergisch Gladbach zu einem besonderen Konzerterlebnis in der Kirche St. Marien ein: Auf dem Programm steht Johannes Brahms’ „Ein deutsches Requiem“ – eines der eindrucksvollsten Werke der romantischen Chorliteratur.
Brahms’ Requiem ist keine klassische Totenmesse. Anstatt des sonst üblichen lateinischen Messtextes stellte Brahms ausgewählte deutsche Verse aus der Lutherbibel zusammen. Außerdem stehen in seinem Requiem nicht die Verstorbenen im Mittelpunkt, sondern die Menschen, die zurückbleiben: Trauer, Trost, Hoffnung und Frieden sind die großen Themen dieses Werkes. Mit seiner warmen Klangsprache, gewaltigen Chorsätzen und stillen, innigen Momenten berührt Brahms‘ Requiem Zuhörerinnen und Zuhörer bis heute.
Die künstlerische Leitung hat Rodrigo Affonso. Als Solist wirkt Wolfgang Schwaiger (Bass) mit, das Sopran-Solo übernimmt Agnes Lipka. Orchestral begleitet wird der Chor von Studierenden und Ehemaligen der Hochschule für Musik und Tanz Köln ("Ensemble Juniperus").



Gittis Faust
Eine femistofelische Komödie frei nach Goethe

Sa. 14.11.2026 | 20 Uhr (Premiere)
So. 15.11.2026 | 18 Uhr
Sa. 21.11.2026 | 20 Uhr
So. 22.11.2026 | 18 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Es spielt die GruppeFreiTag (TWE)
unter der Regie von Norbert Bonn.

Bild: Norbert Bonn

Gitti steckt in der Midlife-Crisis: Der Alltag ist eng geworden, die Träume größer als der Mut. Da tritt Femisto auf den Plan - charmant, gefährlich und mit einer goldenen Kreditkarte in der Hand. Plötzlich locken Jugend, Schönheit, Liebe und die verführerische Aussicht auf ein zweites Leben.
Doch das neue Glück bleibt nicht lange ungestört: Ex-Mann Heinz, Freundin Ute, Madame Chanelle und Heiratsschwindler Juan wittern ihre Chancen und plötzlich steht Gitti vor neuen Herausforderungen.
Können die Engel Safrangel, Makarel und Kartophel Gitti vor dem Schlimmsten bewahren? Selma Mahlknechts „Gittis Faust“ ist eine rasante Komödie mit Biss: ein modernes Spiel um Verführung, Jugendwahn, Selbstbestimmung und die große Frage, ob ein Neuanfang wirklich möglich ist - oder ob man vor allem lernen muss, dem eigenen Leben neu zu begegnen.
Eintritt: 16 € / 10 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922.

.....

Kunstgeschichtliches Seminar
In Gold gegossene Verehrung - Rheinische Schreine als Ziel mittelalterlicher Pilger
(Sa.-So.) 14. bis 15. November 2026 | Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53
In der Epoche der Staufer gewinnt die Reliquienverehrung in Köln an Glanz: Für die Gebeine der Heiligen und Bischöfe der Stadt werden große goldene Schreine geschaffen. Unbestrittener Höhepunkt dieser Kunst ist der Dreikönigsschrein im Dom Sankt Peter, damals noch die karolingisch-ottonische Vorgängerkirche der gotischen Kathedrale.
Auch andere Schreine sind eng mit ihren romanischen Kirchen verbunden, so die Reliquiare von Sankt Pantaleon, Sankt Ursula und Sankt Heribert. Wurden die meisten dieser Kunstwerke wohl in Kölner Werkstätten gefertigt, so kommt die Technik doch nicht aus Köln, sondern aus den Klöstern an der Maas. Zuletzt war sie so begehrt, dass man in Aachen auch Marienreliquien und die Gebeine Kaiser Karls des Großen in zwei späten rheinisch-maasländischen Goldschreinen barg.
Das Seminar versucht eine Zusammenschau ausgewählter Großschreine mit ihren Kirchen, erschließt die Thematik der Bildwelten und stellt die Techniken und Motive in detaillierten

Abbildungen vor. Gerade der Blick aufs Detail kann neue Erkenntnisse bringen, denn allzu leicht überwältigt der Farbglanz der Emailles und das Strahlen des Goldes. Doch diese Überwältigung war sicher die Intention der Auftraggeber, der Ansporn der Künstler und die Hoffnung der Pilger, die zu den Schreinen wallfahrteten. Sie funktioniert auch nach 800 Jahren noch wie am ersten Tag.
Herzliche Einladung nach Bensberg!
Weitere Informationen...



James Ensor, Die Todsünden vom Tode beherrscht, 1904, Radierung, handkoloriert, 8,4 x 13,4 cm, Sammlung Quinensor, Ostende, Foto: Steven Decroos

James Ensors fantastische Welten. Druckgraphik aus der Sammlung Quinensor

Die Ausstellung kann noch bis So. 15.11.2026 besichtigt werden.
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

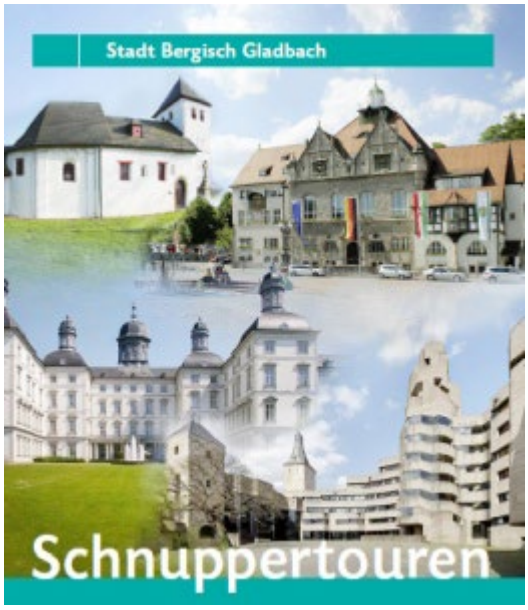
James Ensor, einer der prägenden Wegbereiter der Moderne, entwickelte ab Mitte der 1880er Jahre eine facettenreiche Radierkunst, die bis heute fasziniert. Mit über 100 Radierungen, darunter zahlreiche handkolorierte Exemplare, spiegelt die Ausstellung die expressive Bildsprache und stilistische Vielfalt des Künstlers wider. Seine oft ironisch gebrochene Bildwelt, bevölkert von Masken, Grotesken und gesellschaftlichen Anspielungen, entzieht sich gängigen Stilzuordnungen des 19. und 20. Jahrhunderts.



Kleines Konzert des Gemischten Chors des Gesangvereins „HARMONIE Bensberg-Kaule e.V.“

So. 15.11.2026
9 Uhr
Friedhof Bensberg
Friedhofsweg

Der Gemischte Chor des Gesangvereins „HARMONIE Bensberg-Kaule e.V.“ unter der Leitung von Andreas Piel singt auf Einladung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. anlässlich des Volkstrauertages auf dem städtischen Friedhof Bensberg.



Schnuppertouren
Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

Führung: Morsches geht über Leichen mit Max Morsches

So. 15.11.2026
14 Uhr
Treffpunkt: Bensberg
Eine Konkretisierung des Treffpunktes erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1 Stunde

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!
Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



© LVR-ZMB, N. Schäfer

Öffentliche Führung
„Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 15.11.2026
14 - 15 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.
Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl. Museumseintritt.
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Handwerks-Vorführung
Spinnen mit der Handspindel mit
Karin Dünner und Janina Endresz

So. 15.11.2026
14 – 16 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19

Foto: privat

Sonntagnachmittags lassen unsere ehrenamtlichen Handwerker und Handwerkerinnen historische Techniken aufleben. Schauen Sie ihnen über die Schulter.
Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

.....



Orgelkonzert:
BACH - Ein Name mit Klang

So. 15.11.2026
16 Uhr
Kath. Kirche Hl. Drei Könige
Odenthaler Str. 259

Eintritt frei

© Bild: Guido Boddenberg

Aus Anlass des 100. Geburtstags der Klais/Fasen-Orgel in Hl. Drei Könige (1926 - 2026) spielt Kantor Helmut Voß Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Jan Albert van Eycken und Franz Liszt (Präludium und Fuge über BACH).

.....

Concierto de dos órganos obligatos
So. 15.11.2026 | 17 Uhr | Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23
Prof. Helmut C. Jacobs, Akkordeon und Stefan Kames, Orgel spielen Werke von Antonio Soler, Joseph Blanco, Gorka Hermosa, Sigfrid Karg-Elert u.a.
Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

.....



© Bild: Stanislav Hajda

Himmel un Ääd – zwischen Halleluja und Groove
Konzert

So. 15.11.2026
17 – 18.30 Uhr
Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32

Dieses Projekt des Kirchenchors St. Cäcilia Herkenrath/Herrenstrunden verbindet die Schönheit der Musik in vielen Facetten – vom beinahe himmlischen Klang eines „Alleluja“ bis hin zu rhythmischen Stücken und sogar Musik, die auch aus der Welt der Computerspiele bekannt ist. Für dieses Projekt hat der Chor Künstler eingeladen, die im Alltag nur wenig mit Kirchenmusik zu tun haben, jedoch offen sind für musikalische Experimente. Manfred Weber (Klavier) und Roland Yoboué (Gesang) begeistern mit ihrer Bühnenpräsenz, ihrer musikalischen Freiheit und der spürbaren Freude am gemeinsamen Musizieren. Nach einer sehr gelungenen Zusammenarbeit mit einem Jazztrio im Jahr 2024 zeigt der Chor auch diesmal seine Vielseitigkeit und verbindet auf kreative Weise geistliche und weltliche Musikwelten.
Mitwirkende: Kirchenchor St. Cäcilia Herkenrath/Herrenstrunden unter der Leitung von Stanislaw Hajda, Manfred Weber (Piano) und Roland Yoboué (Gesang)
Gebührenfrei. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis.



Ein nordisches Magnificat voller Licht in Refrather Erstaufführung
Chorgemeinschaft und Ensemble 07

So. 15.11.2026
17 Uhr
Pfarrkirche St. Johann Baptist
Kirchplatz 16

Abendkasse: 20 € (12 € Schül./Stud.)
Vorverkauf: Pastoralbüro, Café Credo, Bergisch-Live.de

Zum ersten Mal erklingt in Refrath das Magnificat des norwegischen Komponisten Kim André Arnesen (*1980), ein Werk voller Licht und Zuversicht.
Abgerundet wird das Programm von zwei Werken Wolfgang Amadeus Mozarts, nämlich seinem Divertimento in B-Dur KV 137 und dem "Laudate Dominum" aus "Vesperae solemnes de Confessore" KV 339, und der zweiten Strophe "Jesus bleibet meine Freude" aus Bachs Choralbearbeitung BWV 147, 6.
Arnesen verbindet in seinem Magnificat in eingängiger Tonsprache nordische Klarheit mit spiritueller Wärme: Marias Lobgesang wird so zu einem berührenden Gebet von Hoffnung und Vertrauen, das zeitlos bis in unsere Gegenwart wirkt.
Die Chorgemeinschaft St. Johann Baptist führt es mit Judith Hoffmann (Sopransolo) und Instrumentalisten des freien Kammerorchesters "Ensemble 07", Lara Jones (Klavier) und Ester Nothelfer (Orgel) unter der Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Thomas Bodenmüller auf. Weitere Informationen...

Musikalischer Herbst: "From Britain in Love"
So. 15.11.2026 | 18 Uhr| Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1
„From Britain with love“: Mitglieder des Gürzenich-Orchesters und der Oper Köln spielen Ralph Vaughan Williams (1872-1958) - „On Wenlock Edge“, 6 Lieder, Thomas F. Dunhill (1877-1946) - Klavierquartett h-moll, op. 16, Roger Quilter (1877-1953) - „To Julia“, op. 8, 6 Lieder. Ausführende sind: John Heuzenroeder (Tenor, Oper Köln), Nathalie Streichardt (Violine), Petra Hiemeyer (Violine), Eva-Maria Wilms (Viola), Jonathan Drißner (Violoncello), Rainer Mühlbach (Klavier).
Eintritt ist frei - Spenden erbeten

Thomas Mann – „Joseph und seine Brüder“
Ein konzertanter Vortrag zwischen persönlicher Reflexion und politischer Zeitgeschichte
So. 15.11.2026 | 19 Uhr | Historischer Ratssaal Rathaus Bergisch Gladbach | Konrad-Adenauer-Platz 1
Thomas Manns großer Roman Joseph und seine Brüder ist weit mehr als eine literarische Neuerzählung des biblischen Stoffes. Er spiegelt persönliche Erfahrungen, biografische Entwicklungen und die politischen Umbrüche seiner Zeit wider. Die konzertante Lesung beleuchtet insbesondere Thomas Manns Exiljahre und das Spannungsfeld zwischen seinem persönlichen Lebensweg, seinem literarischen Schaffen und der politischen Wirklichkeit. Musikalisch vertieft und kommentiert wird die Lesung durch Werke von Franz Schubert, Sergej Prokovfiev, Joseph Achron u. a.
Dr. Cora Hermann (Vortrag)
Alexander Lifland (Violine)
Dr. Roman Salyutov (Klavier)
Eintritt frei, Spenden erbeten

Literaturkreis im Laurentiushaus: Sich in Geschichten wiederfinden
Mo. 16.11.2026 - Mo. 07.12.2026 | jeweils 9 – 11.15 Uhr | Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstraße 4-12
In Ihrer Reihe „Sich in Geschichten wiederfinden“ lädt Referentin Helga Ceurstemont zur Auseinandersetzung mit Literatur von Caroline Wahl und Anna Katharina Hahn ein:

»22 Bahnen« von Caroline Wahl und »Aus und davon« von Anna Katharina Hahn stehen auf dem Leseplan.
Teilnahmebeitrag: 36 €. Anmeldung erforderlich: Katholisches Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis, Tel. 02202 / 9363950, E-Mail: info@bildungswerk-gladbach.de. Online-Anmeldung: www.bildungswerk-gladbach.de, Kursnummer: 2612760055

Seniorenkino mit „Gelbe Briefe"
Di. 17.11.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | Cineplex | Schlossstr. 46-48
Derya (Özgü Namal) und Aziz (Tansu Biçer), ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben – bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen.
(Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



MANN – MANNI – MANNITU

Do. 19.11.2026
19.30 Uhr
Himmel un Ääd Begegnungs-Café
Altenberger-Dom-Str. 125

Der Hut geht rum. Gerne mit Online-Voranmeldung. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

© Bild: Christian Strangl

Eine humorvolle Theaterlesung mit Christian Strangl (Autor). Ein Mann. Ein Karnevalsabend. Ein ziemlich großer Geist.
Eigentlich wollte Manni nur einen schönen Karnevalsabend mit seinem Kumpel Winni verbringen. Doch Winni ist wieder einmal beleidigt verschwunden. Nun steht Manni allein da – verkleidet, mit mächtigem Amulett, Bierflasche und jeder Menge Ansichten über das Leben. Ein Mann, der viel zu erzählen hat und sich dabei selbst auf die Schliche kommt. Was wie eine schräge Karnevalsszene beginnt, wird zu einer komischen und berührenden Reise durch Mannis Gedankenwelt. Er lästert, erinnert sich und redet sich um Kopf und Kragen. Freundschaften, Beziehungen und Begegnungen tauchen auf, ebenso verpasste Chancen und Dinge, die er lieber auf später verschoben hat. Je länger Manni erzählt, desto mehr geraten seine Gewissheiten ins Wanken. Seine schärfsten Pointen treffen schließlich

auch ihn selbst.
Das Publikum erwartet ein literarischer Abend zum Lachen, Nachdenken und Wiedererkennen.



2. Festival Alla Zingarese

Fr. 20.11.2026
17 – 20 Uhr
Ratssaal Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Der Eintritt ist frei.

Das Philomena Franz Forum lädt zu einer besonderen Veranstaltung ein, die Rumänien, Musik und Literatur in den Mittelpunkt stellt.

© Philomena Franz Forum e.V.

Unter dem Motto „Rumänien hat Klang, Grazie und Geist“ begegnen sich Musikerinnen und Musiker aus Rumänien und der Region, um gemeinsam die verbindende Kraft der Musik zu feiern. Zugleich erinnert die Veranstaltung an Philomena Franz, die als Überlebende des Konzentrationslagers und des Krieges erfahren hat, wie Musik Menschen Kraft zum Leben und Überleben geben kann.
Das Programm verbindet musikalische Begegnungen mit der Erinnerung an eine außergewöhnliche Persönlichkeit und setzt ein Zeichen für kulturellen Austausch und Verständigung.
Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die Unterstützung der Botschafterin von Rumänien, der Bethe-Stiftung, der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln sowie des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Kunststiftung NRW. Auch die Stadt Bergisch Gladbach unterstützt das Vorhaben.



Ballett-Akademie Kürten
The Magic of Hollywood

Fr. 20.11.2026 | 17.30 Uhr
Sa. 21.11.2026 | 14 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Eine große Bühne, ein großer Traum: In einer aufregenden Audition kämpfen viele Tänzerinnen um ihre Chance – doch nur eine von ihnen wird ausgewählt.
Mit Talent, Mut und Leidenschaft gewinnt sie die Hauptrolle und erhält ein ganz besonderes Ticket: eine Reise nach Los Angeles – direkt ins Herz von Hollywood.
Weitere Informationen: https://ballettakademie-kuerten.de/



„l`art privé - Kunstverkauf von privat an privat“
Die Kunstbörse unter dem Motto "Wohin mit der Kunst?"

Vernissage
Fr. 20.11.2026 | 18 – 21 Uhr
Basement 16
Schlossstr. 16

In diesem Jahr findet bereits zum 10. Mal unsere beliebte Kunstbörse l‘art privé statt.
Die l‘art privé schließt eine Lücke im Kunstbetrieb, denn sie wendet sich an alle, die Kunst aus ihrem Privatbesitz verkaufen wollen oder auf der Suche nach einem passenden neuen Kunstwerk sind. Die l‘art privé bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Kunstwerke vorzustellen und den Besuchern der Kunstbörse zu einem selbst bestimmten Preis anzubieten.
Dauer der Kunstbörse: 21.11. – 5.12.2026
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. 15 – 18.30 Uhr, Sa. Und So. 12 – 16 Uhr
Special:
Do. 26.11.26 | 18.30 Uhr: Der BGV Rhein-Berg e.V. lädt ein zur Lesung von Rosine De Dijn aus ihrem Buch „In bevorzugter Lage | Waldhaus-Villenkolonie Frankenforst bei Köln | 1908 – 1958“. Das Werk wurde vom Börsenverein des deutschen Buchhandels auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Prädikat „Schönstes Regionalbuch Deutschlands 2026 in der Kategorie Belletristik/Literatur“ ausgezeichnet.
Informationen für die Anmeldung zur l´art privé wie Abgabeschluss, Einlieferung usw. und das Einlieferungsformular finden auf der Homepage: www.basement16.de.

"Alles hätt sing Zick" mit dem BGV-Mundartcafe
Fr. 20.11.2026 | 19 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12
Nach einem sehr erfolgreichen und vielgelobten Auftritt im vergangenen Dezember geht es

in diesem Jahr einen Monat früher weiter. „Alles hätt sing Zick“ heißt es am 20. November in der Volkshochschule an der Buchmühle. Alle Interessenten und Mundartfreunde sind eingeladen, kölschen und bergischen Verzällchen und Reimen zu lauschen und vielleicht sogar in das eine oder andere Heimatlied einzustimmen.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der seit einem Jahr von Eckart Schulte aus Lückerath geleitete Arbeitskreis trifft sich jeden ersten Montag im Monat im GeschichteLokal des Bergischen Geschichtsvereins Rhein-Berg in der Kadettenstraße Nr. 1 in Bensberg.



Am Abgrund... und einen Schritt weiter
Gerd J. Pohl liest Grenzwertiges von H.P. Lovecraft, Bram Stoker und Fjodor Dostojewski
(für Erwachsene)

Fr. 20.11.2026 | 19.30 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Foto: Ivan Toscanelli

Der Amerikaner H.P. Lovecraft, der Ire Bram Stoker (weltberühmt vor allem durch seinen Roman "Dracula") und der Russe Fjodor Dostojewski - drei Autoren von Weltformat und Weltruhm, drei Söhne des 19. Jahrhunderts, drei scharfe Beobachter ihrer Zeitgenossen, denen auch das nicht verborgen blieb, was im Dunklen lauerte. Sie blickten in die menschlichen Abgründe und waren bereit, auch dem Wahnsinn ins irre Auge zu blicken. Dass sich die berühmten Phantasten Lovecraft und Stoker ein Stelldichein geben, ist nicht sehr überraschend - aber wie passt Dostojewski in deren Gesellschaft?
Schauspieler Gerd J. Pohl wird diese ungewöhnliche Konstellation in seinem neuen Literaturprogramm begründen. Große, aber auch sehr düstere Literatur ist das, vorgetragen von einer wandelbaren Stimme: "Als Rezitator gehört Pohl zu den besten seiner Zunft." (Rheinische Post).
Ein Abend, der dort beginnt, wo der Verstand endet. Wahnsinnsgeschichten sind das - im wahrsten Sinn des Wortes.
Preis: 19,80 € mit Ermäßigungen, freie Platzwahl im Spiegelsaal. Vorverkauf und Reservierungen ausschließlich über die Theaterkasse im Bergischen Löwen.

Auf zu neuen Horizonten! - Ferienakademien 2027
Sa. 21.11.2026 | 9.30 - 17.30 Uhr | Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53
Wer reist, sammelt nicht nur neue Eindrücke, sondern auch Erfahrungen und Perspektiven. Vielleicht ist deshalb das Augustinus zugeschriebene Bild von der Welt als Buch bis heute so treffend: Mit jeder Reise wird eine neue Seite aufgeschlagen. Manche erzählen von weltberühmten Orten, andere von verborgenen Schätzen, doch alle laden dazu ein, den eigenen Horizont zu erweitern, Vertrautes neu zu entdecken und die Welt aus einer anderen

Perspektive zu betrachten.
Freuen Sie sich auf einen ersten Ausblick auf unsere Ferienakademien 2027: Von den Kanalinseln im Ärmelkanal über die Kunstmetropole Amsterdam und das überraschend vielfältige Slowenien bis nach Island, wo Feuer und Eis die Landschaft formen – es erwarten Sie Reisen voller Kultur, Geschichte und eindrucksvoller Natur.
Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter persönlich kennenzulernen, sich mit anderen Reiseinteressierten auszutauschen oder bekannte Gesichter wiederzusehen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch – über gemeinsame Reiseerfahrungen, neue Ziele und das, was unsere Reisen so besonders macht.
Herzlich laden wir Sie nach Bensberg ein und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den ersten Blick auf die vielen Seiten unseres Reisejahres 2027 zu werfen.
Weitere Informationen...



© *Daniel Richartz*

Kulturrucksack 2026
"MAD - Music Art and Dance" - Weekend - Workshops

Sa. 21.11. und So. 22.11.2026
10 - 15 Uhr
Krea-Jugendclub
An der Wolfsmaar 11

Kostenfrei
Alter: 10 – 14 Jahre

Erlebt ein kreatives Wochenende voller Musik, Tanz und Kunst!
An drei Wochenenden habt ihr die Möglichkeit, euch in spannenden Workshops auszuprobieren:
Breakdance: Lernt beeindruckende Powermoves, coole Styles, Footworks und Freezes.
Streetdance: Übt die Basics, entdeckt neue Bewegungsabläufe und entwickelt eure eigenen Choreografien.
Musikproduktion: Schreibt eure eigenen Texte, produziert Beats und rappt oder singt gemeinsam eure eigenen Songs.
Graffiti: Probiert euch im Style-Writing aus und gestaltet eure ersten Graffitis auf Leinwänden oder an unserer Übungswand.
Wir freuen uns auf euch! Macht mit.
Weitere Informationen:
Krea-Jugendclub, Frau Brenner
An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach - Refrath
Tel. 02204 – 303106, E-Mail: sigrid.brenner@krea-jugendclub



„Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels und Reinhard Michl
Erzählkonzert für Kinder ab vier Jahren

Sa. 21.11.2026
15 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

© Dressler Verlag

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase bei Wanja eingelassen zu werden. Kurz darauf kommen noch ein Fuchs und dann auch noch ein Bär. Die drei Tiere versprechen Wanja, dass sie einander in Ruhe lassen. Als Wanja am nächsten Morgen aufwacht, denkt er zuerst, er habe das alles nur geträumt. Dann aber sieht er die Spuren im Schnee vor seiner Hütte...
Musik: Kinder des JeKits-Chores der GGS An der Strunde, Leitung: S. Schubert
Erzählerin: Marie Stinn
Um Anmeldung bei Barbara Ruthmann wird gebeten: anmeldung2026@erzaehlkonzerte-gl.de.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden für den Förderverein der Max-Bruch-Musikschule sind willkommen. Freie Platzwahl im Spiegelsaal.

Theologe und Seelsorger: Das Leben des Kirchenlieddichters Paul Gerhardt
Sa. 21.11.2026 | 15 - 17.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstr. 4-12
„Geh aus mein Herz und suche Freud“ – der Beginn des „Sommergesangs“ von Paul Gerhardt lässt keine Rückschlüsse auf die Tiefen seines Lebens zu. Schon eher in „O Haupt voll Blut und Wunden“ lässt sich ahnen, dass der Dichter Schmerz und Leid kannte. Kein Wunder, fiel in seine Lebensspanne doch der gesamte Dreißigjährige Krieg. In ihrem Vortrag stellt Germanistin und Historikerin Heike Baller das Leben des berühmten Lieddichters vor und zeigt anhand seiner Texte seine theologischen und seelsorglichen Fähigkeiten und Ambitionen.
Gebühr: 8 €, Kursnummer: 2612760015. Anmeldung: Kath. Bildungswerk

---



Lichterfest

Sa. 21.11.2026
15 – 20 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Erkunden Sie unser Außengelände, das wir im Lichterglanz erstrahlen lassen. Werfen Sie einen Blick in die historischen Werkstätten. Überall gibt es Wissenswertes über das Handwerk vor 150 Jahren zu entdecken. Passend zum Spinnen und Weben werden auch Märchen erzählt.
Als Mitmachaktion basteln wir bunte Lämpchen, die mit einem kleinen Elektro-Teelicht bestückt werden. So leuchtet das Museum noch heller. Gerne kann auch ein eigenes kleines Elektro-Teelicht mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl haben wir neben heißen und kalten Getränken auch Süßes und Herzhaftes im Angebot.
Folgen Sie unserem Motto „Je festlicher, desto schöner!“ Bringen Sie eigene Laternen, Lichterkettchen oder Taschenlampen mit. Jede elektrische Lichtquelle ist herzlich willkommen, denn offenes Feuer oder Kerzen sind nicht gestattet.
Hinweise: Bitte beachten Sie, dass unser Gelände in Teilbereichen nicht barrierefrei ist. Dies gilt ebenso für die Toiletten. Denken Sie auch an wetterfeste Kleidung, da unser Haupthaus momentan geschlossen ist.
Eintritt: 3 € / 1,50 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei.

.....



Die große Musiknacht

Sa. 21.11.2026
18 – 22 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Schneppruthe 3

Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich willkommen.

Über 15 Musikerinnen und Musiker, Ensembles, Chöre und Bands kommen zur ersten großen Musiknacht in der Heilig-Geist-Kirche in Hand zusammen.

Mitwirkende sind u. a. der Altenberger Domorganist und ehemaliger Kirchenmusikdirektor Andreas Meisner, die Mezzosopranistin Silke Weisheit und die Kirchenmusikerin und Kantorin unserer Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Joanna Lenk. Auch ein Chor, dessen Mitglieder aus Madagaskar stammen, wird dabei sein.
Das Ziel an diesem Abend: Die Freude und den Spaß an Musik miteinander zu teilen!
Das Programm ist in drei Blöcke aufgeteilt, mit jeweils einer kurzen Pause dazwischen. Beginn ist um 18 Uhr mit Block 1. In diesem Teil werden verschiedene Stücke von Klassik bis Filmmusik präsentiert. Im Block 2, der gegen 19.15 Uhr startet, stehen Chöre im Fokus, aber auch an den Instrumenten gibt es was zu erleben. Der dritte und letzte Teil ist der Band-Block und beginnt gegen 20.30 Uhr. Das musikalische Repertoire erstreckt sich von Filmmusik über Pop bis Rock. Auch eine Eigenkomposition wird zum ersten Mal aufgeführt. Das Ende der ersten Musiknacht ist gegen 22 Uhr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu allen drei Blöcken als Zuhörende begrüßen dürfen. In den Pausen gibt es die Möglichkeit für eine kleine Stärkung.
Alle sind herzlich zu dieser ersten großen Musiknacht eingeladen.



Konzert Mozart-Requiem

Sa. 21.11.2026
19 Uhr
Herz-Jesu-Kirche Schildgen
Altenberger-Dom-Str. 140

Eintritt: 20,00 € / 15,00 €
Vorverkauf:
Schreibwaren Polito, Schildgen,
Tel. 02202 / 982451
Bücherscheune Bärenz, Schildgen
Tel. 02202 / 238643
caecilienchor-herzjesu@t-online.de
Abendkasse 30 min. vor Beginn

Der Cäcilienchor-Herz-Jesu-Schildgen führt gemeinsam mit dem Kammerchor Olpe (Sauerland) das Mozart-Requiem auf.
Orchester: Neues Rheinisches Kammerorchester unter der Leitung von Dr. Manfred Albus.
Solisten sind:
Anna Pehlken (Sopran), Uta Christina Georg (Alt), Javier Alonso (Tenor) und Ralf Rhiel (Bass)



FI5VES 16+Party im UFO (Club, Techno, House und andere Genres)

Sa. 21.11.2026
20 Uhr
UFO Jugendkulturhaus der AWO
Kölner Str. 68

Die Abendkasse ist 10 €, im Vorverkauf 7,50 € (@fi5ves_events)

Bild: Martin Greiber

Die FI5VES Partyreihe im UFO Jugendkulturhaus startet.
Zusammen mit der Partycrew "FI5VES" bringt das UFO eine Partyreihe an den Start, die euch jungen Partyleuten in Bergisch Gladbach und Umgebung wieder eine lokale Feierlocation bieten soll - also kommt zahlreich und lasst das Ding wachsen.
Verschiedene DJs versorgen vor allem die Genres House, Techno, Club und White Girl.
Die Party unterliegt natürlich dem Jugendschutz. Somit werden Alterskontrollen für Getränke und Uhrzeiten durchgeführt. Bringt einen Perso mit und bei Bedarf einen "Muttizettel", der nur gültig ist, solange eure volljährige Aufsichtsperson vor Ort ist.



© LVR-Industriemuseum

Öffentliche Spezialführung:
Nicht von Pappe – Redewendungen rund um's Papier

So. 22.11.2026
14 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

In dieser unterhaltsamen Spezialführung können die überraschenden, oft uralten Geschichten hinter Redewendungen rund ums Papier entdeckt werden – humorvoll, alltagsnah und mit spannenden Einblicken in historische Papiertechniken.
Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche 2 €, inkl. Museumseintritt.
Anmeldung erforderlich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



60. Lions Konzert
Eine musikalische Zeitreise
Der Förderverein des Lionsclub Bergisch Gladbach / Bensberg e. V. lädt zu seinem traditionellen Benefizkonzert ein.

So. 22.11.2026
18 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Unter dem Titel „Geschichte in Klängen – Wien zwischen Napoleon und Sarajevo" nimmt das Sinfonieorchester Bergisch Gladbach das Publikum mit auf eine eindrucksvolle musikalische Zeitreise. Im Mittelpunkt steht Wien — jene Stadt, in der sich Glanz und Umbruch, Leichtigkeit und Tragik, höfische Eleganz und gesellschaftliche Erschütterung auf

einzigartige Weise begegnen.
Das Programm sehen Sie auf unserer Homepage: www.bergischerloewe.de
Leitung: Roman Salyutov
Preise: 25 €, freie Platzwahl im Theatersaal

Musikalischer Herbst: "Konzertabend mit dem Duo „Between Notes“
So. 22.11.2026 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1
Jana Morgenstern (Cello) und Ioana Voaideș (Klavier) spielen Cesar Franck (1822-1890) – Sonata für Cello und Klavier in A-Dur und Frank Bridge (1879-1941) – Cello Sonata, H. 125 in d-moll. Die beiden jungen Künstlerinnen studieren an den Musikhochschulen in Frankfurt und Nürnberg und wurden bereits mehrfach für ihre Leistungen ausgezeichnet.
Eintritt ist frei - Spenden erbeten

Kulturgeschichtliches Seminar
Rilke und die bildende Kunst - Schauplätze seines Lebens und Werkes
(So.-Mo.) 22. bis 23. November 2026 | Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53
„Du mußt dein Leben ändern“. So lautet die letzte Zeile eines berühmten Rilke-Gedichts, das durch die Betrachtung einer antiken Skulptur inspiriert ist.
Wiederholt bilden Kunstwerke den Ausgangspunkt seiner Ding-Gedichte. Rilke widmete der Kunst eindrückliche Texte. Über Rodin schrieb er eine Monographie, der bald ein Büchlein über die Worpsweder Landschaftsmalerei folgte. Seine an die Bildhauerin Clara Westhoff, Rilkes Ehefrau, gerichteten „Briefe über Cézanne“ enthalten zeitlos gültige Aussagen über die Malerei der Moderne. Paula Modersohn-Becker widmete er nach ihrem frühen Tod sein „Requiem für eine Freundin“. Ihr Rilke-Portrait blieb unvollendet.
Rilke verstand es, seine Begegnungen mit Kunst und Künstlern in Literatur zu verwandeln. Diesem Prozess möchten wir bei unserem Seminar auf die Spur kommen. Herzliche Einladung nach Bensberg!
Weitere Informationen...



Girls*PowerParty
im Rahmen der Aktionstage „Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“

Mo. 23.11.2026
16.30 – 18.30 Uhr
Kinder- und Jugendzentrum Cross
Mülheimer Str. 221

asiandelight – stock.adobe.com

Lust auf einen coolen Nachmittag mit anderen Mädchen*? Dann komm zur Girls* Power Party! Gestalte dein eigenes Armband, lass dir ein Tattoo machen, feiere zu guter Musik und hab einfach jede Menge Spaß. Snacks und Getränke gibt es für kleines Geld. Das Angebot richtet sich an Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren.
Weitere Informationen: team@cross-gronau.de | 02202–50759



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 24.11.2026
11.45 - 12.30 Uhr
Stadtteilbücherei Paffrath
Borngasse 86

Bild: canva

Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteil-bücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.
Weiterer Termin: Di. 9.12.2026



Gemeinsam stark – Aktionstag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Di. 24.11.2026
15 - 20 Uhr
Ufo Jugendkulturhaus der AWO
Kölner Straße 68

Keine Anmeldung erforderlich.
Vorbeikommen können alle Kinder und Jugendliche, die zwischen 10 und 21 Jahren alt sind.

asiandelight – stock.adobe.com

Dich erwarten Snacks, coole Sticker, Aktionen, Spiele und Musik. Außerdem kannst du Mitarbeiterinnen verschiedener Beratungsstellen kennenlernen und informieren. Komm vorbei, mach mit und setze mit uns ein Zeichen gegen Gewalt.
Weitere Informationen:
jugendkulturhaus@awo-rhein-oberberg.de, 02204–54922 | 0160–1090555



Filmabend: Girls & Gods
im Rahmen der Aktionstage „Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“

Di. 24.11.2026
18 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung bis 18.11.2026 unter: vhs-gl.de.

asiandelight – stock.adobe.com

Der Dokumentarfilm „Girls and Gods“ (2025) beleuchtet das komplexe Spannungsverhältnis zwischen Frauenrechten und den großen monotheistischen Weltreligionen. Auf einer internationalen Reise trifft die bekannte ukrainische FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko unterschiedlichste Frauen. Es geht um die Kernfrage: Kann Feminismus und Religion koexistieren oder schließen sie sich gegenseitig aus? Shevchenko begegnet Frauen, die gegen Religion aufbegehren, aber auch religiöse Feministinnen, die ihren Glauben verteidigen und versuchen, ihre Religion mit fortschrittlichen und feministischen Werten zu reformieren.



Buch für die Stadt 2026
Kristof Magnusson liest aus seinem Roman "Ein Mann der Kunst"

Di. 24.11.2026
19 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstr. 250

Für die kostenlose Teilnahme bitte online anmelden.

Buchcover: dtv-Verlag

Der Autor Kristof Magnusson liest aus seinem Roman „Ein Mann der Kunst“, der mit viel Witz und feiner Ironie die Welt der Kunst und ihre Akteure unter die Lupe nimmt. Im Anschluss an die Lesung haben die Gäste Gelegenheit, dem Autor Fragen zu stellen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.
Im Mittelpunkt des Romans steht KD Pratz, ein weltberühmter Maler, dessen Werke hoch gehandelt werden. Als Künstler der alten Schule hat er sich konsequent dem Kunstbetrieb entzogen und lebt zurückgezogen auf einer beinahe legendären Burg am Rhein. Mit der verlogenen Welt da draußen möchte er nichts zu tun haben – um seinen Nachruhm sorgt er sich allerdings sehr. Deshalb erklärt er sich bereit, den Förderverein eines Museums zu empfangen, das einen Neubau ausschließlich seinen Werken widmen möchte.
Die Mitglieder des Fördervereins sind voller Ehrfurcht und Vorfreude auf die exklusive Begegnung mit dem Meister. Doch das Treffen verläuft anders als erwartet: KD Pratz konfrontiert seine Bewunderer mit den Unvollkommenheiten der Welt, stellt ihre Überzeugungen infrage und inszeniert dabei geschickt die eigene Größe. Nach und nach gerät die Contenance der Kunstfreunde ins Wanken.
Mit sprachlicher Eleganz und feinem Gespür für menschliche Schwächen erzählt Kristof Magnusson von Eitelkeit, Selbstinszenierung und den Widersprüchen des Kulturbetriebs. Sein Roman ist eine ebenso unterhaltsame wie pointierte Auseinandersetzung mit der Frage, was Kunst ausmacht – und wer über ihren Wert entscheidet.
Das "Buch für die Stadt“ ist eine gemeinsame Literaturaktion von Literaturhaus Köln und „Kölner Stadt-Anzeiger“. Die Veranstaltung wird von Thalia Bergisch Gladbach gefördert.

Theaterlesung: "Mann - Manni - Mannitu"
Di. 24.11.2026 | 19 Uhr | Ev. Kirche Bensberg | Friedhofsweg 9
Zuhören · Sehen · Hören · Lachen · Wiedererkennen
Ein Abend für alle, die über das eigene Leben lachen können. Die Evangelische Kirche Bensberg lädt herzlich zu diesem besonderen Abend mit dem Autor und Vorleser Christian

Strangl ein. Denn hier hat das Leben seinen Platz.
Eintritt frei, gerne eine Spende. Anschließend Gelegenheit zum Gespräch!
Anmeldung: rainer.beerhenke@ekir.de



Erwin Heerich: Ohne Titel (braun), 1970. Karton, gestanzt. Ed. 76/150. 12 x 12 x 12 cm. Foto: Michael Wittassek © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen - Führung durch die Ausstellung: „Paper Minds. Konkrete Kunst aus Papier“

Mi. 25.11.2026
15 - 17 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.
Teilnahmebeitrag: 15 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen). Anmeldung erforderlich unter: villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Max-Bruch-Junior-Jazzclub

Mi. 25.11.2026
19.30 Uhr
Max-Bruch-Musikschule
Kammermusiksaal
Langemarckweg 14

Schülerinnen und Schüler gestalten den Jazz-Abend zusammen mit ihren Lehrern. Den Jazzclub der Musikschule gibt es nun schon seit ein paar Jahren und sein Publikum wächst. Einmal im Jahr soll auch der Nachwuchs zu hören sein, unterstützt von seinen Lehrkräften. Jazz zu unterrichten ist nicht ursprüngliche Aufgabe einer Musikschule, sobald es aber interessierte Schüler und jazzstudierte Lehrkräfte gibt, wird dies ein besonderer Fach-

bereich. So auch in der Musikschule in Bergisch Gladbach.
Die Zusammenstellung und Leitung hat Marcel Wasserfuhr.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Gedankenräume – Kreativworkshop für Frauen
im Rahmen der Aktionstage „Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“

Do. 26.11.2026
18 – 20 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Maximal 15 Teilnehmerinnen.
Online-Anmeldung: https://villa-zanders.de/besuch/kalender/.

asiandelight – stock.adobe.com

Das Kunstmuseum Villa Zanders lädt zu einem besonderen Abend für Frauen ein. Eine kurze Führung durch die Ausstellung Paper Minds – Konkrete Kunst aus Papier eröffnet Einblicke in die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Materials Papier. Linien, Flächen, Farben und Strukturen werden hier zu eigenständigen Bildwelten und laden dazu ein, genau hinzusehen und neue Perspektiven zu entdecken. Im anschließenden Workshop greifen wir diese Anregungen auf und entwickeln eigene kreative Arbeiten. Dabei entstehen individuelle Gestaltungen, die Raum für persönliche Gedanken, Austausch und neue Impulse bieten. In geschützter Atmosphäre, bei einem Getränk und im Gespräch miteinander, lädt der Abend dazu ein, Kreativität zu erleben, sich zu vernetzen und gestärkt nach Hause zu gehen.



„Tanz auf dem Vulkan“ mit dem Swing-Ensemble „Die Glühwürmchen“
Im Stil der goldenen 1920er Jahre – Humoristisch, originell, 4-stimmig & Kölsch

Do. 26.11.2026
19 - 21 Uhr
Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung
Kürtener Str. 10

Eintrittspreis: 22 €. Die Eintrittskarten sind online buchbar.

© Foto: Die Glühwürmchen

Der turbulenten 1920er wird derzeit, 100 Jahre später, viel und oft gedacht. Die Mischung aus politischer Spannung und selbstvergessener Vergnügungssucht scheint heute wieder spürbar zu sein, zumal in Köln als auch in Berlin, schon vor einem Jahrhundert das Epizentrum des dekadenten »Tanz’ auf dem Vulkan« lag.
Eine verrückte Reise in die goldenen 20er Jahre. Mit viel Witz und Humor bleibt bei den Glühwürmchen und Hanns Buschmann kein Auge trocken. In ihrem neuen Programm wird so mancher Originaltext auf die Schippe genommen.
Ausgestattet mit Flüstertüte- und Grammophonsound zeichnen die Glühwürmchen die vergilbten Photographien der 20er und 30er Jahre nach und verleihen ihnen neuen Glanz.
Die Glühwürmchen sind: Nadja Hielscher (Violine, voc.), Thanh Mai Susan Kieu (Violine, voc.), Imke Frobeen (Cello, voc.), Elke Buschmann (Klarinette, voc.), Uwe Rössler (Piano) und Hanns Buschmann (Vortragskünstler, Moderator)



Wilfried Schmickler mit seinem neuen Programm: „Der tut‘s noch“

Fr. 27.11.2026
20 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Wilfried Schmickler ist einer der letzten großen Politkabarettisten dieses Landes, und nach über 45 Bühnenjahren geht er ab dem Herbst 2026 wieder mit neuem Programm auf Tour, denn: „Der tut´s noch“.
„Schmickler gehört zum Besten, was Kleinkunst zu bieten hat. Es ist scharf und klug,

hochaktuell und ziemlich böse. So soll Kabarett sein.“ (AZ Mainz über Auftritt im Unterhaus)
Preis: 32,20 € auf allen Plätzen



Sisterhood Kreativabend im Atelier KLKS
im Rahmen der Aktionstage „Gegen Gewalt an Mädchen und Frauen“

Fr. 27.11.2026
20 – 21.30 Uhr
Atelier KLKS – Kreativraum für Kultur, Kunst, Soziales
Maria-Zanders-Anlage 2

asiandelight – stock.adobe.com

Hier könnt ihr kreativ sein – Taschen bedrucken, Sticker machen und vieles mehr ausprobieren. Außerdem gibt es bei uns einen sicheren Ort, wo wir miteinander reden können: über Erfahrungen, darüber was uns stark macht und wie wir gut füreinander da sein können. Gemeinsam zeigen wir: Jede von uns ist wichtig, stark und hat ein Recht auf Respekt!
Der Workshop ist für Mädchen, junge Frauen und FLINTA ab 13 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: Tihana Biscan – Atelier KLKS, www.atelier-klks.com | 0163–2355119



Zauberslam BGL
Drei Zauberkünstlerinnen und Zauberkünstler, zwei Runden und ein Ziel: Dich zum Staunen zu bringen!

Fr. 27.11.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

(ab 16 Jahren)
Eintritt frei, Hutgeld

Bild: Alexander Hermann

Lachen und unvergesslicher Augenblicke, bei dem kein Auftritt dem anderen gleicht.
Und das Beste: Du entscheidest mit! In zwei Runden stimmt das Publikum per Hutgeld darüber ab, wer am meisten begeistert, verblüfft und unterhalten hat. Wer am Ende den vollsten Hut sammelt, gewinnt den Zauberslam und darf sich mit einer exklusiven Zugabe feiern lassen.
Faszination garantiert!



Lieblingsstücke
25 Jahre tonart
Chor tonart

Sa. 28.11.2026
18 Uhr
St. Antonius Abbas, Herkenrath

So. 29.11.2026
17 Uhr
St. Joseph, Moitzfeld

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Fotos 123rf (4), Detroit Institute of Arts, fotalia, privat; Gestaltung: Christa Küppers

Der Chor tonart setzt mit dem Konzert das Feiern des 25-jährigen Bestehens des Chores fort.
Es werden dabei die Lieblingslieder der Chormitglieder aus den Konzerten der vergangenen 25 Jahre präsentiert.
Passend zur Jahreszeit sind natürlich auch einige adventliche Stücke dabei - und eine kleine tonart-typische Uraufführung.
An der Orgel bzw. am Flügel musiziert Kyuhyun Anna Lim.
Die musikalische Leitung hat Matthias Bartsch inne.

VDSIS - Kinder- und Jugendkonzert im UFO
Sa. 28.11.2026 | 19 Uhr | UFO Jugendkulturhaus der AWO | Kölner Str. 68
Erlebe VDSIS live auf der VDSIS TOUR in Bergisch Gladbach.
Du willst eine große Party feiern und andere VDSISler kennenlernen?
Dann lass dir diese Party nicht entgehen!
„VDSIS“ steht für „Von der Straße ins Studio“ — ein deutsches Jugend-Rap-/Kulturprojekt, das insbesondere Kinder und Jugendliche fördert. Es ist zum Beispiel als Youtube-Format sehr bekannt.

Hier ein paar Details: Es wurde 2010 im Rahmen des Vereins SMOG e.V. („Schule machen ohne Gewalt“) gegründet. Ziel ist es, jungen Leuten zu ermöglichen, sich über Musik, Text und Videos auszudrücken, eigene Songs zu produzieren, Themen wie Emotionen, Identität oder gesellschaftliche Fragen zu behandeln. Seit 2012 gilt „VDSIS“ auch als Marke im Genre Teenrap / Teenpop. Es gibt Workshops, Videoproduktionen, Musikvideos und Beteiligungsprojekte in Schulen und Jugendeinrichtungen.



Die Irrwege der Julia P. – oder die Suche nach dem Glück
Szenisches Konzert mit Videoprojektionen

Sa. 28.11.2026
19 Uhr
Pfarrsaal Herz Jesu
Altenberger-Dom-Str. 140

Eintritt 20 € bei Voranmeldung;
25 € ohne Voranmeldung und sofern noch freie Plätze.

© Bild: joostfotografie

Die Irrwege der Julia P. – oder die Suche nach dem Glück ist ein szenisches Konzert mit Videoprojektionen, das Musik, Tanz und Bild zu einer poetischen inneren Reise verbindet (Dauer ca. 70 Minuten).
Im Zentrum steht Julia P., deren innerer Konflikt als Dialog zwischen Stimme (Gesang) und Seele (Tanz) auf der Bühne sichtbar wird. Sie ist gefangen in einem Alltag aus Dauerstress, Selbstzweifeln, Wut und Einsamkeit und zugleich geprägt von einer starken Sehnsucht nach Nähe, Geborgenheit und einem Leben jenseits der inneren Enge.
Dieser Zustand entfaltet sich nicht als lineare Handlung, sondern als innerer Prozess. Julia (Sopran) und ihre Seele (Tanz) treten in einen unmittelbaren Dialog, in dem emotionale Zustände nicht erzählt, sondern musikalisch, körperlich und räumlich erfahrbar werden.
Die visuelle Ebene aus Graffiti- und Streetfotografie bildet dabei eine reale wie poetische Stadtlandschaft innerer Zustände. Sie verbindet sich mit der Live-Performance zu einem atmosphärischen Raum zwischen Realität, Erinnerung und Imagination.
Musikalisch entsteht ein weiter Bogen aus Werken von Kurt Weill, Astor Piazzolla, Manuel de Falla, französischen Chansons sowie freien Improvisationen. Unterschiedliche stilistische Welten öffnen einen emotional vielschichtigen Raum, in dem sich innere Zustände wandeln und zuspitzen.
Das Stück verbindet Konzert, Musiktheater und Performance zu einer intensiven Bühnenform, in der individuelle Krisenerfahrung als universelles Bild menschlicher Suche nach Sinn, Nähe und innerer Verortung erfahrbar wird.
Mit Joséphine Pilars de Pilar (Sopran), Michèlle Furrer (Tanz), Jan Weigelt (Klavier), Siegward Schmitz (Video & Bild). Idee/ Konzept – Michèlle Furrer & Joséphine Pilars de Pilar; Regie: Heike Bänsch.
Weitere Informationen: https://www.himmel-un-aeaed.de/



Rockballaden und andere Lieder zur Vorweihnachtszeit
Mitsing-Konzert mit MüllerGellerGrusa

Sa. 28.11.2026
20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Bild: Georg Krause

Auch in diesem Jahr haben MüllerGellerGrusa ein buntes Programm zur Vorweihnachtszeit zusammengestellt: Rockballaden mit Songs von den Beatles, den Rolling Stones, von Mary Hopkin, Cat Stevens, Harry Belafonte, Woody Guthrie, Leonard Cohen, Simon & Garfunkel und den Mamas & Papas, weihnachtliche Lieder in kölscher Mundart von den Bläck Fööss, den Höhnern, Hoot un Höötche, von BAP und Gerd Köster sowie Weihnachtslieder auf Spanisch von Jose Feliciano und auf Englisch von Bing Crosby und John Lennon. Auch das eine oder andere klassische deutsche Weihnachtslied ist im Programm.
Peter Müller (Gitarre und Akkordeon), Wolfgang Geller (Gitarre) und Harald Grusa (Bassgitarre) laden seit vielen Jahren zu ihren stimmungsvollen Mitsing-Konzerten ein und freuen sich darauf, gemeinsam mit dem Publikum musikalisch in die Weihnachtszeit einzustimmen.
Eintritt frei, Spende willkommen

Philosophisches Seminar
Vom Logos zur Logik - Aristoteles und die Geburt der Wissenschaften
(Sa.-So.) 28. bis 29. November 2026 | Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53
Auf Sokrates und seinen Schüler Platon folgt der dritte Große der griechischen Philosophie: Platons Schüler Aristoteles, Lehrer Alexanders des Großen und einer der bedeutendsten Universalgelehrten der Geschichte. Mit ihm schließt sich der Kreis der großen athenischen Philosophie, die bis heute als einer der Höhepunkte des philosophischen Denkens gilt und die geistige Entwicklung Europas nachhaltig geprägt hat.
Aristoteles war weit mehr als ein Philosoph. Sein Denken umfasste nahezu alle Wissens-gebiete seiner Zeit – von der Logik und Metaphysik über Ethik und Politik bis hin zur Naturkunde, Biologie und Rhetorik. Mit seinem Streben nach systematischer Erkenntnis legte er Grundlagen, auf denen die Wissenschaften über Jahrhunderte aufbauen konnten. Nicht zufällig gilt er vielen als einer der Begründer wissenschaftlichen Denkens.
Diese drei Männer – Sokrates, Platon und Aristoteles – prägen die Philosophie bis heute. Doch welchen besonderen Beitrag hat gerade Aristoteles geleistet? Was macht sein Denken so einzigartig, dass er im Mittelalter oft schlicht „der Philosoph“ genannt wurde? Wie entstand aus seiner Suche nach Ordnung, Ursachen und Erkenntnis das, was wir heute als wissenschaftliche Methode verstehen? Und schließlich: Welche Rolle kann – oder sollte – ein Aristoteles in unserer Zeit spielen? Können seine Einsichten auch heute noch Orientierung geben, wenn es um Wahrheit, Bildung und das Verhältnis von Mensch und Welt geht?

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um das Denken dieses bedeutenden Mannes kennenzulernen!
Weitere Informationen...



GEOLOGICA 2026
51. Rheinisch-Bergische Mineralien- und Fossilienbörse

So. 29.11.2026
10 – 16 Uhr
Kreishaus Rheinisch Bergischer Kreis
Am Rübezahlwald 7

© Bild: Randolf Link

Die GEOLOGICA ist als Traditionsbörse für das Bergische Land in Bergisch Gladbach ein beliebter Treffpunkt für Fachleute und Sammler, die Mineralien und Fossilien tauschen, kaufen und verkaufen. Sie ist aber auch seit fünf Jahrzehnten Anlaufpunkt für alle, die die Wunderwelt der Steine entdecken und sich faszinieren lassen möchten.
Der Verein „Landschaft und Geschichte e.V.“ (LuGeV), der die Börse gemeinsam mit dem Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises veranstaltet, ermöglicht die Kunst des Goldwaschens mit echtem Gold zu erproben und sich am LuGeV-GeoTreff bei Kaffee und Kuchen, Kaltgetränken und Snacks auszutauschen und zu stärken.
Auch das diesjährige Vortragsprogramm bietet interessante geologische Themen. Weitere Informationen: https://www.lugev.de/geologica



Bläsermatinee

So. 29.11.2026
11 Uhr
Ratssaal Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Leitung: Kerith Müller und Susanne Barr
In der Bläsermatinee der Max-Bruch-Musikschule finden sich Holz – und Blasbläser zusammen: Querflöten, Klarinette, Oboe, Saxophon und daneben Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba.
Ein Konzert für die ganze Familie mit großer Vielfalt an Blasinstrumenten.



Workshop: Buchbindewerkstatt für Erwachsene

So. 29.11.2026
11 – 17 Uhr
LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

© LVR-Industriemuseum

Entdecken Sie mit uns die Kunst des Buchbindens: In diesem sechsstündigen Workshop gestalten Sie unter fachkundiger und sorgsamer Anleitung Ihr persönliches, ganz individuelles Buch.
Bringen Sie Ihr eigenes Papier mit oder erwerben Sie gerne hochwertiges Büttenpapier im Museumsshop. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude am Gestalten genügt.
Kosten: Erwachsene 59 €, ermäßigt 49 €, inkl. Museumseintritt und Verbrauchsmaterial, exkl. Papier.
Anmeldung erforderlich im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Kabinett-Ausstellung
FOR M
Ein Projekt der Lichtgestalten

Ausstellungseröffnung
So. 29.11.2026
11.30 Uhr
Kunstmuseum Villa Zanders
Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

Lichtgestalten auf Zanders, Foto: Heide Prange
© Heide Prange

Was gibt einem Menschen Form? Der eigene Körper, die Bewegung, die persönliche Geschichte – oder die Begegnung mit anderen?
Zum zehnjährigen Bestehen des inklusiven Tanztheater-Ensembles Lichtgestalten widmet sich das Kunstprojekt FOR M diesen Fragen. 20 Menschen mit und ohne Behinderung bringen ihre Körper, Geschichten, Perspektiven und Emotionen ein. In Tanz, Theater und Fotografie entstehen Bilder von Individualität, Gemeinschaft und Begegnung.
Auf dem ehemaligen Zanders-Gelände sind gemeinsam mit der Fotografin Heide Prange Schattenporträts und Tanzfotografien entstanden. Spiegelporträts richten den Blick nach innen und schaffen Momente der Selbstwahrnehmung. Ergänzt werden die Fotografien

durch Collagen, die in einem Workshop im Kunstmuseum Villa Zanders entstanden sind. FOR M steht für Formen und Menschlichkeit, Miteinander und Mut. Die Ausstellung lädt dazu ein, Perspektiven zu wechseln und Vielfalt neu wahrzunehmen – und zeigt, was entstehen kann, wenn Menschen gemeinsam Raum einnehmen.
Dauer der Ausstellung: 29.11.2026 – 7.3.2027



Öffentliche Führung

So. 29.11.2026
14 – 15 Uhr
Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe
Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner zu einer öffentlichen Führung ein, bei der die Besucher Wissenswertes über das frühere Leben und Arbeiten in der Region erfahren.
Bitte denken Sie im gegebenen Fall an wetterfeste Kleidung, da der Hauptteil der Führung im Außenbereich stattfindet.
Eintritt inklusive Führung: 5 € / 3 € (ermäßigt) / für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Musikalischer Herbst: "Offenes Singen im Advent"
So. 29.11.2026 | 16 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1
Bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen für Kinder und Erwachsene, mit Unterstützung der ZeltSingers. Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und Gebäck. Der Erlös geht an die Stiftung Ev. Zeltkirche.
Eintritt ist frei - Spenden erbeten

Musikalische Dreiecksgeschichten
So. 29.11.2026 | 17 Uhr | Kirche zum Heilsbrunnen | Im Kleefeld 23
Roman Salyutov, Klavier spielt Werke von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms.
Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Ein Hauch von Himmel
Humorvoll-Skuriles und Besinnliches zur Weihnachtszeit

So. 29.11.2026 | 18 Uhr
Sa. 12.12.2026 | 20 Uhr
THEAS Theater
Jakobstr. 103

Es spielen: Daniela Dingfeld und Antonello Simone

Bild: Philipp J. Bösel [M]

Das „Duo SaltoMortale“ durchleuchtet unerschrocken sämtliche Facetten der Weihnachts- und Adventszeit — musikalisch, lyrisch und schauspielerisch. Von besinnlich stimmenden Klassikern bis zu skurrilen Chansons reicht die außergewöhnliche Bandbreite des Programms.
Seien Sie nicht verwundert, wenn Ihnen plötzlich der Duft frisch gebackener Kekse um die Nase weht oder Sie Zeugin bzw. Zeuge werden, wie endlich ans Licht kommt, was die wahre Bedeutung eines österreichischen Weihnachtsklassikers ist.
Eintritt: 19 € / 12 € (erm.).
Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten. Reservierungen: theater@theas.de oder Tel. 02202 / 9429922

---

emBRASSment – Frohlocket überall
So. 29.11.2026 | 17 Uhr | Pfarrkirche St. Johann Baptist | Kirchplatz 16
Das Leipziger Blechbläserquintett emBRASSment steht seit 25 Jahren für festlichen, farbenreichen Klang. In klassischer Quintettbesetzung mit zwei Trompeten, Horn, Posaune und Tuba präsentieren Christian Scholz, Nick Pscheidt, Jakob Knauer, Lars Proxa und Nikolai Kähler Werke von Bach, Händel, Humperdinck und Tschaikowsky sowie adventliche Weisen – brillant, vielseitig und mit jener Spielfreude, die ihr Publikum stets begeistert.
Abendkasse: 15 € (10 € Schüler/Studenten)
Vorverkauf: Pastoralbüro, Café Credo, Bergisch-Live.de



Frau Höpker bittet zum Gesang
Mitsingkonzert

So. 29.11.2026
18 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz

Darf ich bitten? Sie darf. Ob Popsong, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – ihr Repertoire ist schier unerschöpflich. Live am Klavier mit ihrer vielseitigen Stimme und mit komödiantischem Esprit trifft Frau Höpker immer wieder mitten ins Herz und beflügelt die Seele! Dieses Konzert findet vollbestuhlt statt! Gesungen wird überwiegend im Stehen.
(Diese Plätze werden vor Ort vergeben - eine Vorabreservierung ist nicht möglich). Freie Platzwahl im gesamten Parkett, auf dem Rang - wie üblich - nummerierte Sitzplätze.
Preis: 27,80 €
Parkett – freie Platzwahl
Rang – feste Plätze - ausverkauft

.....



Birgit Voos-Kaufmann / Beatrix Rey

54. Ausstellung im GFO Hospiz Vinzenz Pallotti Bensberg
"Das stille Leben der Dinge"
Zwei Künstlerinnen im Dialog von Malerei und Objektkunst

Die Ausstellung kann noch bis zum 15.01.2027 täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden.
GFO Hospiz Vinzenz Pallotti Bensberg
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Mit der Ausstellung „Das stille Leben der Dinge…“ präsentieren zwei Künstlerinnen eine facettenreiche Gegenüberstellung von gegenständlicher Malerei und zeitgenössischer Objektkunst. Die Ausstellung vereint Arbeiten von Birgit Voos-Kaufmann, einer Malerin, die sich in Acryl dem klassischen Bildraum widmet, sowie Beatrix Rey, einer Objektkünstlerin, die aus Fundstücken, Fragmenten und Alltagsmaterialien eigenständige Werke zwischen Skulptur und Bild entwickelt.
Im Zentrum der Ausstellung steht das stille, oft übersehene Leben der Dinge. Während Birgit Voos-Kaufmann in ihrer Malerei vertraute Gegenstände, teilweise mit ungewohnten oder provozierenden Bildkompositionen neu erfahrbar macht, transformiert Beatrix Rey mit ihrer Objektkunst gefundene Materialien in neue Zusammenhänge. Beide Positionen verbindet ein sensibles Gespür für Material, Form und Bedeutung.
Charakteristisch für die Ausstellung ist das bewusste Aufeinander-Beziehen der Arbeiten: In zahlreichen Korrespondenzen treten Malerei und Objektkunst in einen spannungsvollen Dialog.
„Das stille Leben der Dinge…“ lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gewohnte Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen und den Blick für das vermeintlich Nebensächliche zu schärfen. Die Ausstellung eröffnet einen Raum, in dem Alltägliches neue Bedeutung gewinnt, einen Raum zwischen Erinnerung und Gegenwart.

.....



Was sich angesammelt hat... Kurioses, Vergessenes und Vertrautes aus dem Archiv des Schulmuseums

Die Sonderausstellung kann noch bis zum 7.2.2027 besichtigt werden.

Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers
Kempener Str. 187 A

Gezeigt werden seltene, ungewöhnliche und längst vergessene Objekte aus der Sammlung – von alten Schulranzen über skurrile Lehrmittel bis hin zu echten Raritäten erzählen die Fundstücke vom Schulalltag vergangener Zeiten.
Seit den 1960er-Jahren legte Carl Cüppers den Grundstein für die Sammlung – und bis heute wächst sie stetig weiter. Dabei sind viele kuriose Objekte zusammengekommen, die im Zuge der aktuellen Inventur wieder ans Licht treten.
Die Ausstellung versteht sich als Werkstattblick: Wie ist die Sammlung aufgebaut? Was haben wir eigentlich – und was fehlt noch? Wie weit ist die Inventarisierung?
Eine Ausstellung voller Überraschungen – charmant, skurril und garantiert nicht das, was man im Schulmuseum erwartet.

AUS NRW, BUND UND EU

Der nächste Schritt... Kreislauf-Edition
Nachhaltig beschaffen als Kulturinstitution
Mi. 4.11.2026 | 14 - 15 Uhr | online, via Zoom
Wie können Kulturinstitutionen Materialien möglichst nachhaltig beschaffen und dabei ökologische und wirtschaftliche Anforderungen miteinander verbinden? Die Beschaffung von Materialien ist für nachhaltig agierende Kulturinstitutionen eine Herausforderung. Oft müssen verschiedene Holzarten, Metalle oder ähnliche Materialien gegeneinander abgewogen werden. Welche ist die nachhaltigste Wahl? Muss ich zusätzliches Budget für nachhaltigere Ressourcen einplanen und wie funktionieren Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit im Einklang? In dieser Veranstaltung vermittelt Felix Blossey von NRW.Energy4Climate praxisnah, was nachhaltige Beschaffung in Kultureinrichtungen bedeutet.
Anmeldung und weitere Informationen: kultur-Klima

Beratungs-Webinare des Kulturrat NRW
Beraten, begleiten, begeistern: Das ist das Anliegen des Kulturrat NRW, der mit seinem spartenübergreifenden Fortbildungsangebot zahlreiche Möglichkeiten für Weiterbildung und Professionalisierung (solo-)selbständiger Künstler*innen bietet.
Die Workshops finden online statt (Zoom) und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Hier kommen Sie zu den Webinar-Terminen im November 2026.

Online-Barcamp: KI in Kunst und Kultur
Wie verändert Künstliche Intelligenz die Kulturarbeit? Wo kann sie entlasten, neue Möglichkeiten eröffnen oder kreative Prozesse unterstützen? Und wo müssen wir genauer hinschauen, Grenzen setzen und Verantwortung übernehmen?
Am 13. November 2026 lädt der Bundesverband Soziokultur zum “Online-Barcamp: KI in Kunst und Kultur” ein. Im Mittelpunkt stehen eure Erfahrungen, Fragen und Ideen. Ihr könnt Praxisbeispiele kennenlernen, Anwendungen ausprobieren, Herausforderungen diskutieren und das Programm mit einer eigenen Session mitgestalten.
Anmeldung und weitere Infos: Bundesverband Soziokultur

Einladend und barrierefrei: Inklusive Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich
08.12.2026 | 14:00 – 17:00 Uhr | Workshop | Online | DGS
In diesem Workshop erfahren und diskutieren Akteurinnen und Akteure aus Kultur und Kultureller Bildung, wie sie ihre Öffentlichkeitsarbeit möglichst barrierefrei, einladend und diskriminierungssensibel gestalten können. Im Fokus stehen grundlegende Prinzipien inklusiver Kommunikation sowie konkrete Formate und Techniken, die PR-Inhalte zugänglich machen.
Weitere Informationen: kubia

#Kunstistfrei: Bundesweite Kampagne zur Freiheit der Kunst
Der Deutsche Bühnenverein ruft mit der Kampagne »#Kunstistfrei: Bundesweite Solidarität« dazu auf, sich öffentlich für die Freiheit der Kunst und die unabhängige Arbeit von Kulturinstitutionen einzusetzen. Anlass sind nach Angaben des Verbands zunehmende politische Einflussnahmen und Debatten über die Arbeit von Bühnen und anderen Kultureinrichtungen. Der Bühnenverein verweist auf die Bedeutung von Kulturinstitutionen als Orte künstlerischer Vielfalt, des gesellschaftlichen Austauschs und unterschiedlicher Perspektiven. Zugleich bietet der Verband betroffenen Bühnen Unterstützung an, unter anderem durch Beratung und bundesweite Vernetzung.
Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) - Newsletter

Jetzt Aktionen anmelden zum Safer Internet Day 2027
Ob Workshops, Vorträge, Unterrichtsstunden, Webinare, Podcasts oder Diskussionsrunden – wir rufen alle auf, sich mit eigenen Aktionen am Safer Internet Day zu beteiligen. Ihre

Aktionen dürfen dabei den ganzen Februar über stattfinden und sind nicht nur auf den 9. Februar beschränkt. Alle Themen rund um Medienkompetenz und Sicherheit im Netz sind willkommen. Fördern Sie mit Ihrer Aktion die Medienkompetenz in Ihrem Umfeld ganz direkt und unmittelbar. Nach Ihrer Anmeldung veröffentlichen wir die Informationen auf klicksafe.de und machen so auf Ihr Engagement zum Safer Internet Day aufmerksam.

WebTalk-Reihe »Clubkultur stärken!«
Die WebTalk-Reihe »Clubkultur stärken! Kulturpolitik zwischen Freiraum, Stadt und Governance« ist abgeschlossen. In drei Talks haben Expertinnen und Experten aus Kulturpolitik, Verwaltung, Verbänden und Clubszene über die Zukunft urbaner Clubkultur, kulturpolitische Rahmenbedingungen und neue Formen der Night Governance diskutiert. Die Aufzeichnungen aller drei WebTalks sind jetzt veröffentlicht und können auf der KuPoGe Kommunikations-Plattformen YouTube, Soundcloud, Spotify und Apple Podcast nachgeschaut werden.
Weitere Informationen: https://www.kupoge.de/webtalk-clubkultur/

Ergebnisse der bundesweiten Untersuchung zur wirtschaftlichen Bedeutung der Amateurmusik
Eine bundesweite Studie von ZiviZ im Stifterverband im Auftrag des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) untersucht erstmals die wirtschaftliche Bedeutung der Amateurmusik in Deutschland. Demnach belaufen sich die jährlichen Ausgaben auf mindestens 22,4 Milliarden Euro. Amateurmusizierende ab 16 Jahren geben durchschnittlich 1.516 Euro pro Jahr aus, bei Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 15 Jahren sind es 1.288 Euro. Hinzu kommen die Ausgaben der Ensembles. Grundlage der Untersuchung sind Angaben von mehr als 3.000 Amateurmusizierenden, knapp 900 Ensembles und 66 Amateurmusikverbänden für das Jahr 2025. Die Ausgaben betreffen unter anderem Instrumente, Unterricht, Noten, Reisen, Musikschulen, Instrumentenbau, Gastronomie, Beherbergung und Veranstaltungstechnik. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus privaten Mitteln. Öffentliche Fördermittel decken durchschnittlich elf Prozent der Ausgaben der Ensembles. Informelle Bands, Musikgruppen in Sport- oder Feuerwehrvereinen sowie Verbandsausgaben sind in der Schätzung teilweise oder gar nicht berücksichtigt.
Hier kommen Sie zur Studie.
Quelle: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) - Newsletter

kubi-online Dossier: Freiwilligkeit – Müssen, Sollen, Können? Wollen!
Freiwilligkeit ermöglicht, dass etwas entstehen kann, ohne dass das Ergebnis vorgegeben wird. Gerade in der Kulturellen Bildung ist diese Freiheit zentral. Denn vieles, was hier entsteht, lässt sich weder verordnen noch planen. Doch was geschieht mit Freiwilligkeit in einer Welt voller Zwänge, Verdichtung, enger Rahmen und Regeln? Wie kann Freiwilligkeit in der Kulturellen Bildung bewahrt werden, wenn gleichzeitig immer mehr Erwartungen an sie gestellt werden? In der neuen kubi-Ausgabe No. 30 „Freiwilligkeit – Müssen, Sollen, Können? Wollen!“ richten wir den Blick auf verschiedene Facetten von Freiwilligkeit.
Hier kommen Sie zur aktuellen Ausgabe.

AI MusicCon 2026 - KI in der Musik zwischen Innovation und Verantwortung
Wie verändert Künstliche Intelligenz die Musik? Mit dieser Frage beschäftigte sich die AI MusicCon im Juli 2026 im COMEDIA Theater Köln im Rahmen der SoundTrack_Cologne. Komponistinnen und Komponisten, Musiker, Wissenschaftlerinnen, Juristen, Entwickler und Musikpädagoginnen diskutierten über Chancen, Risiken und den verantwortungsvollen Einsatz von KI im Musikbereich.
Ein ausführlicher Bericht steht zum Download bereit. Die AI MusicCon 2026 wurde von Soundtrack_Cologne und vom Landesmusikrat NRW ausgerichtet und vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW sowie Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.

Umfrage: „MUSIK ZÄHLT!“
Musik zu machen ist erfüllend, davon zu leben oft extrem herausfordernd. Proben, Booking, Social Media, Buchhaltung, Management und am Ende noch auf der Bühne stehen: Freie Musikschaffende tragen unzählige Hüte gleichzeitig – werden aber meist nur für den Auftritt selbst bezahlt. Damit sich in der Musikbranche wirklich etwas verändert, braucht es valide Zahlen und Fakten über die Erwerbsrealität. Genau dafür hat PRO MUSIK eine bundesweite Umfrage gestartet.
Hier kommen Sie zur Umfrage: www.promusikverband.de/musikzaehlt/

Politik & Kultur 11-12/26
Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Verborgene Schätze: Was lagert in den Museumsdepots?“. Weitere Themen der Ausgabe 11-12/26:
• Inklusion: Wie kann die Teilhabe von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf an Kunst und Kultur weiter unterstützt werden?
• Digitale Souveränität: Wie geht es weiter mit Deutschlands digitaler Souveränität? Welche Rolle müssen Kultureinrichtungen dabei übernehmen?
• Künstliche Intelligenz: Ohne Lizenz keine KI: Die Urteile im Gerichtsverfahren der GEMA gegen OpenAI und Suno stärken die Rechte der Kreativen.
• EU – USA: Kultur- und Medienpolitik im transatlantischen Kontext: Zwischen wertebasierter EU-Regulierung und politisierter US-Zollpolitik.
Außerdem: Kreativpakt 2030, Digitaler Medienstaatsvertrag, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Denkmalschutz und militärisches Bauen, Konservativsein, Umgang mit Beständen aus kolonialen Kontexten in Bibliotheken, Kunstfreiheit, kleine Museen sowie Gespräche mit der baden-württembergischen Kulturministerin Petra Olschowski, dem ehemaligen Bundesminister für Arbeit und Soziales Hubertus Heil und dem bildenden Künstler Markus Keuler
Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Rembold Stiftung
Die Rembold Stiftung unterstützt gemeinwohlorientiertes Handeln aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen wie Kunst und Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Bildung, Wissenschaft und Forschung, Umwelt und Naturschutz. Gefragt sind Ideen und Projekte, durch die bürgerschaftliches Engagement gefördert wird oder die im Wesentlichen ehrenamtlich umgesetzt werden.
Die eingereichten Projekte sollen gemeinnützig und nachhaltig sein, bürgerschaftliches Engagement „anstiften“ und einen hohen Wirkungsgrad erzielen. Gerne fördert die Stiftung alleine oder ist Hauptförderer. Häufig haben Menschen und Einrichtungen viele Ideen, die aber oft aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden und im Verborgenen bleiben. Das muss nicht sein.
Fördergebiet: Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Köln, Bonn oder Rhein-Sieg-Kreis, sowie bundesweite Projektwettbewerbe.



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- Projektausschreibung „Deutsch-Französischer Tag“ (Frist: 08.11.2026)
- Medienkunst-Ausstellung 2027: Netzwerke der Zukunft solidarisch denken (Frist: 08.11.2026)
- 31. Internationale Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart (Frist: 11.11.2026)
- “Welcome Alliance Fund – Stay and Belong” (Frist: 13.11.2026)
- Freya von Moltke-Preis (Frist: 14.11.2026)
- NRW: EuroVisions 2026 (Frist: 15.11.2026)
- Projektausschreibung „Inklusion und Teilhabe junger Menschen stärken“ (Frist: 15.11.2026)
- Publikumspreis für digitales Miteinander 2026 (Frist: 15.11.2026)
- Ausschreibung: Theater im öffentlichen Raum (Frist: 15.11.2026)
- Jugend musiziert (Frist 15.11.2026)
- NRW Nachwuchsstipendium Freie Kinder- und Jugendtheater 2027 (Frist: 25.11.2026)
- Carl-Zuckmayer-Arbeitsstipendium (Frist: 26.11.2026)

- Kulturlichter – Deutscher Preis für kulturelle Bildung (Frist: 27.11.2026)
- NRW: MGZstart 2027 - Das Gründungsstipendium für Medienmachende (Frist: 30.11.2026)
- NRW: Tiny Connections 2027 (Frist: 30.11.2026)
- Deutscher Jazzpreis (Frist 30.11.2026)
- Kunststiftung NRW: Reisestipendien Spotlight Polen (Frist 30.11.2026)
- Demokratie-Schulwettbewerb zur NRW-Landtagswahl 2027 (Frist: 30.11.2026)
- Europa-Schecks (Frist 01.12.2026)
- Förderung für demokratiestärkende Praxis in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Frist: 04.12.2026)
- Stiftung Deutsches Hilfswerk (Frist: 10.12.2026)
- Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2027 des Deutschen Kinderhilfswerkes (Frist: 13.12.2026)
- Vorlesewettbewerb 2026/27 (Frist: 15.12.2026)
- Internationaler Telemann-Wettbewerb (Frist: 03.01.2027)
- Schwabacher Kunstpreis – ortung 15 (Frist: 11.01.2027)
- Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln (Frist: 15.01.2027)
- Ursula-Vences-Stiftung fördert Projekte für Bildung und Gleichberechtigung (Frist: 15.01.2027)
- NRW: Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen (Einreichungszeitraum: 30.10.2026 – 18.01.2027)
- Culture Moves Europe: Residency Hosts 2026-2027 (Frist: 18.01.2027)
- »Kommune bewegt Welt« (Frist: 29.01.2027)
- Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes (Frist 31.01.2027)
- Landmusikorte 2027 (Frist: 31.01.2027)
- 7th Ise-Shima International Composition Competition (2027
- (Frist: 31.01.2027)
- 7th ISAC International Popular & Media Music Composition Competition (Frist: 31.01.2027)
- 3rd ISAC International Junior Music Competition (2027) (Frist: 31.01.2027)
- Cultural Bridge - Förderung binationaler Kooperationsprojekte zwischen Deutschland und UK (Antragsfrist: 04.01.2027 - 10.02.2027
- Kulturstiftung des Bundes: Übermorgen - Neue Modelle für Kulturinstitutionen (Frist: 12.02.2027)
- Förderprogramm „Zusammenhalt stärken – Menschen verbinden“ (Frist: 28.02.2027)
- Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (Frist: 28.02.2027)
- ISAC International Lyric Competition (Frist: 01.03.2027)
- 2nd Aion Digital Art Prize (2026–2027) (Frist: 01.03.2026)
- Bundes UmweltWettbewerb (Frist: 15.03.2026)
- 10. Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche (Einreichungsphase: 01.06.2026 – 31.03.2027)
- Kreatives Europa KULTUR: Culture Moves Europe (Rolling Call: 01.10.2026 – 30.04.2027)
- Otto Brenner Stiftung: Förderung für Demokratie und Mitbestimmung (Frist: keine)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Hermann-Löns-Str. 131-133, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:
Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.